



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

55. Jahrgang

Donnerstag, 29. Februar 2024

Nummer 9



„Unbesiegt ... 2 Jahre“ – Friedensgebet für die Ukraine



Starke Botschaft beim Friedensgebet in der Evangelischen Immanuelkirche in Königstein: Deutschland und Königstein stehen unverbrüchlich an der Seite der Ukraine. **Fotos: Ukrainehilfe Königstein**

Königstein (kw) – Genau zwei Jahren waren es am vergangenen Samstag, dass der russische Angriffskrieg auf die Ukraine seinen Anfang nahm. Dieses traurige Jubiläum nahm der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj zum Anlass, erstmals eine offizielle Zahl der Getöteten zu nennen. 31.000 ukrainische Soldaten sind demnach sein Beginn der Kriegshandlungen um ihr Leben gebracht worden. Überprüfen lassen sich diese Zahlen nicht, ebensowenig ist bekannt, wie viele zivile Opfer der russische Invasion bislang gefordert hat. Das verursachte Leid und die Schäden im Land sind ohnehin nicht zu beziffern. Den Jahrestag nutzte am vergangenen Samstag auch Königstein, um seine Solidarität mit der Ukraine und die Hoffnung auf Frieden auszudrücken.

Zum Friedensgebet für die Ukraine war die Evangelische Immanuelgemeinde am Abend voll besetzt: Ukrainische und deutsche Besucherinnen und Besucher füllten die Reihen. Gemeinsam waren sie der Einladung der Ukrainehilfe Königstein (UHK) und der Ev. Immanuelgemeinde gefolgt. Man konnte spüren, wie stark die Unterstützung für die Ukraine und die Menschen, die hier Schutz gefunden haben, in unserer Stadt nach wie vor ist. In ihrer Eingangsbegrüßung sagte Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer: „Wir haben die Ukraine unterschätzt: die Widerstandskraft, die Hoffnung, den Zusammenhalt.“ Auch wir hätten uns verändert: Überzeugungen wie die, dass es in Europa einen konventionellen

Krieg nicht mehr geben werde, hätten sich als Illusion erwiesen. „Wir haben das Gefühl selbstverständlicher Sicherheit verloren.“ Beatrice Schenk-Motzko, neu gewählte und designierte Bürgermeisterin der Stadt Königstein, bekundete in ihrem Grußwort ihre Unterstützung und Solidarität: „Wir drücken damit aus, dass wir an das Gute glauben. Dass wir Euch nicht alleine lassen. Dass wir fest an Eurer Seite stehen. Dass Ihr nicht allein seid mit diesem Leid.“ Sie dankte allen, die mit viel persönlichem Einsatz die Menschen in der Ukraine und hier vor Ort unterstützen.



Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer und Stella Schönwiesner, eine gebürtige Ukrainerin aus Cherson, die den Gottesdienst für die ukrainischen Zuhörer übersetzte.

Das ukrainische Kindertheater unter Leitung von Evgenia Basenko beeindruckte alle Besucherinnen und Besucher enorm. Das Stück und die Choreographie wurden von Basenko, die Regisseurin am Theater in Kiew ist und Zuflucht in Königstein gefunden hat, entwickelt. Ihre Performance „Unbesiegt ... 2 Jahre“ stellte die Hoffnungen vor dem Krieg, das Entsetzen durch den Krieg, den Verlust der Heimat, der Schule, der Freunde und der Väter ins Zentrum. Aber am Ende auch die Überzeugung und Hoffnung auf den Sieg. „Die Darstellung war sehr suggestiv und wirklich zu Herzen gehend“, fasste Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer ihre Eindrücke zusammen. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch das Duo Alexey Lukas und Viktoria Ivanova, die mit Gitarre und Gesang gefühlvolle, selbstkomponierte ukrainische Lieder spielten. Ukrainische Frauen in schwarzen Kleidern standen für jene Frauen, deren Männer im Krieg geblieben sind.

Details der einzelnen Hilfsprojekte und Fahrten findet man ausführlich auf der Facebookseite der UHK unter „bit.ly/ukrainehilfe_koenigstein“ und auf der Homepage unter www.ukrainehilfe-koenigstein.de.

Die Ukrainehilfe Königstein ist weiterhin auf die Spendenbereitschaft der Bevölkerung angewiesen. Geldspenden werden erbeten an: Ukrainehilfe Königstein, IBAN: DE20 5019 0000 6800 2178 47, Stichwort: Ukrainehilfe.

VOLVO

Der neue **Volvo EX30**.
Unser kleinstes SUV aller Zeiten.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

HÖRSYSTEME stoffers

Damit die Bibliothek nicht zum Tonstudio wird

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in
Bad Soden, Königstein oder Hofheim

www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

Bunter Frühlingsgarten!

MAUK GARTENWELT

aus eigener Anzucht

Ranunkel
Ranunculus asiaticus, versch. Farben, 12 cm

Top-Preis **2.99**

AB SOFORT SONNTAGS 11 - 16 UHR GEÖFFNET!*

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Große Unterstützung durch den Hochtaunuskreis

Hochtaunus (kw) - Die Folgen des Kriegs in der Ukraine sind für alle spürbar. „Wir stehen weiter an der Seite der Ukraine“, unterstreicht Landrat Ulrich Krebs. Jeder Krieg bedeute Tod, Vertreibung und unermessliches Leid unschuldiger Menschen. Deswegen wolle der Hochtaunuskreis das in seinen Kräften Stehende tun, um auch weiterhin humanitäre Hilfe zu leisten. Schon jetzt hat der Hochtaunuskreis eine Menge getan, um den von dem Krieg betroffenen Menschen zu helfen. 3.200 Personen aus der Ukraine haben hier Zuflucht gefunden. **Fortsetzung auf Seite 3**

apotheker prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Wir sind für Sie da!

intensive Gehöranalyse
individuelle Beratung
qualifizierte Nachsorge

HÖRAKUSTIK LOMBARDI

Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

SCHNABEL

RENOVIER ZENTRUM

Maler, Böden, Fliesen, Fassaden, Trockenbau, Gardinen, Markisen

neues Meister-Team
hohe Rabatte %
1000m² neue Ausstellung
www.Schnabel-Kelkheim.de

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses der Stichwahl der Bürgermeisterin in der Stadt Königstein im Taunus am 18.02.2024

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.02.2024 das endgültige Wahlergebnis ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

1. Zahl der Wahlberechtigten	11.906
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler	5.908
3. Zahl der gültigen Stimmen	5.877
4. Zahl der ungültigen Stimmen	31

Die Zahlen der für die einzelnen Bewerberinnen abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Träger des Wahlvorschlages	Stimmen	%
1 Majchrzak, Nadja Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK)	2.724	46,35
2 Schenk-Motzko, Beatrice Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	3.153	53,65

Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass die Bewerberin Beatrice Schenk-Motzko (CDU) die erforderliche Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhalten hat und somit zur Bürgermeisterin der Stadt Königstein im Taunus gewählt wurde.

Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann auch jeder Bewerber, der an der Wahl teilgenommen hat, oder der Bewerber eines zurückgewiesenen Wahlvorschlages, nach Maßgabe des § 25 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) Einspruch erheben (§ 49 KWG).

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Wahlleiterin der Stadt Königstein im Taunus (Burgweg 5, 61462 Königstein im Taunus) einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden (§ 25 Hessisches Kommunalwahlgesetz).

Königstein im Taunus, 22.02.2024
gez. Katya Hengen
Wahlleiterin

Vorlesen und Bilderbuchkino

Die Termine zu den Vorlesestunden und für das Bilderbuchkino in der Königsteiner Stadtbibliothek im März. Die Veranstaltungen für Kinder ab vier Jahren beginnen immer um 16 Uhr und sind kostenfrei.

- 5. März: Vorlesen
- 12. März: Bilderbuchkino
Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte – von Martin Baltscheit mit Illustrationen des Autors
- 19. März: Vorlesen
- 26. März: Bilderbuchkino
Frohe Ostern! Pauli – von Brigitte Weninger mit Illustrationen von Eve Tharlet

Sitzung des Ortsbeirates Schneidhain

Am Montag, dem 4. März 2024 – 20.00 Uhr – findet im Dorfgemeinschaftshaus Schneidhain, Am Hohlberg die 22. Sitzung des Ortsbeirates Schneidhain statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung vom 29.01.2024
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Fragestunde der Bürger
4. Anfragen
5. Abschluss eines Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „ehemals Donath-Gelände“ in der Stadt Königstein im Taunus, Stadtteil Schneidhain
6. Bebauungsplan Vorhaben- und Erschließungsplan „ehemals Donath-Gelände“; hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
7. Neukalkulation der Friedhofsgebühren zum 01.04.2024
8. Sonstiges
9. Vorschlag für die Wahl einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöpfen für das Ortsgericht Königstein IV (Schneidhain)

Königstein im Taunus, den 27. Februar 2024
gez. Wolfgang Gottschalk
Ortsvorsteher

Frühjahrsputz in Wald und Wiese: Aktion „Sauberhaftes Königstein“ am 16. März



Der meteorologische Frühling ist schon da und deshalb ist es Zeit für einen geselligen Frühjahrsputz in der Kurstadt. Damit Königstein zum Frühlingsbeginn besonders schön aussieht, findet in diesem Jahr am 16. März wieder die Aktion „Sauberhaftes Königstein“ statt.

Die Stadt Königstein im Taunus beteiligt sich gerne an dieser Umweltkampagne. Vorgesehen ist die Säuberung der Wald- und Wiesenränder wie auch der Grünstreifen entlang der großen Zufahrtsstraßen Königsteins. Für den Abtransport des Mülls sorgt, wie jedes Jahr, die Stadt Königstein.

Bürgermeister Leonhard Helm bittet die Bürgerinnen und Bürger um zahlreiche Beteiligung. Je mehr Helfer mitwirken, umso erfolgreicher wird die Aufräumaktion zum Schutz und zur Erhaltung unserer wertvollen Land-

schaft. „Besonders schön wäre es, wenn sich auch in diesem Jahr wieder Königsteiner Betriebe mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Aktion beteiligen könnten. Neben dem guten Gefühl, etwas für seine Stadt getan zu haben, tun sie mit den etwa vier Stunden auch etwas Gutes für sich selbst: frische Luft und das Kennenlernen unserer Stadt aus einem neuen Blickwinkel“, ermuntert der Bürgermeister noch Unentschlossene.

Ziel der Kampagne ist es, das Bewusstsein für eine intakte Umwelt, den Wert von Ressourcen und die Wichtigkeit von Abfallvermeidung zu schärfen: Müll in den Mülleimer anstatt auf die Straße zu werfen, einen wiederverwendbaren anstatt einen Wegwerfbecher zu nutzen, alte Handys abzugeben, anstatt sie in der Schublade zu horten und den Stoffbeutel zum Einkauf mitzunehmen, anstatt die hundertste Plastiktüte zu verbrauchen – alles einfache Dinge, die jede und jeder jeden Tag umsetzen kann. Denn Umweltschutz geht alle an.

Treffpunkt ist am Samstag, 16. März, um 9 Uhr auf dem Kapuzinerplatz.

Enden wird die Aktion voraussichtlich gegen 12 Uhr. Im Anschluss erwartet die Helferinnen und Helfer ein Imbiss (gestiftet von der KVB-Klinik) als kleines Dankeschön für ihre tatkräftige Unterstützung.

Anmelden zur Jugendsammelwoche

Die Jugendsammelwoche des Hessischen Jugendringes zugunsten der Jugendarbeit in den Jugendgruppen findet vom 14. bis zum 28. März statt. Jugendarbeit ist wertvoll, aber eben nicht kostenlos. Einmal im Jahr gehen daher junge Menschen von Tür zu Tür („Straßen- und Haussammlung“). Die Aufteilung der gesammelten Gelder wird wie folgt vorgenommen:

- 50 % der gesammelten Gelder erhält die sammelnde Gruppe
- 20 % erhält das Kreisjugendamt und 30 % erhält der Hessische Jugendring für seine sowie die Kosten für den Druck von Plakaten, Flyern etc.

Interessierte Jugendorganisationen können sich bis 8. März im Rathaus bei Tatjana Hostert, Telefon 06174 202-233 oder E-Mail: tatjana.hostert@koenigstein.de anmelden.

Hilfe für Insekten: Samentütchen und Vortrag

In der Kur- und Stadtinformation gibt es pünktlich zum Frühjahr wieder die beliebten Samentütchen „Bunter Saum“. Gabriela Terhorst, ehrenamtliche Gründerezernentin der Stadt Königstein: „In den Probetütchen sind das Rundblättrige Hasenohr, die Rapunzel-Glockenblume, Klatschmohn und andere einheimische Blütenpflanzen für einen Quadratmeter insektenfreundliches Beet. Jede Gartenbesitzerin und jeder Gartenbesitzer kann so einfach etwas für Schmetterlinge, Wildbienen und Käfer tun.“

Die Probetütchen reichen für jeweils einen Quadratmeter und kosten 1 Euro. Wer größere Flächen in Blühwiesen umwandeln möchte, sollte das Saatgut direkt bei einem Saatguthersteller bestellen. Welche große Bedeutung so ein „Bunter Saum“ für das Überleben der Insekten hat, erläutert Prof. Dr. Klaus Fischer vom Institut für Integrierte Naturwissenschaften der Universität Koblenz am 5. März um 19 Uhr im Haus der Begegnung. In seinem Vortrag „Ist der Insektenrückgang unvermeidlich?“ beschreibt Prof. Fischer eindrucksvoll, welche Maßnahmen erforderlich sind, um den Insektenrückgang in der Agrarlandschaft aufzuhalten. Hierbei wird die besondere Bedeutung von Brachflächen und Kleinstrukturen wie zum Beispiel Wegränder hingewiesen. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zum Gespräch und auch die Samentütchen „Bunter Saum“ werden verkauft.

Ehrenbrief des Landes für Gerhard Paul Benner



Erster Stadtrat Jörg Pöschl, Elke Benner, Gerhard Paul Benner und Bürgermeister Leonhard Helm (v.l.) bei der Verleihung des Ehrenbriefs im Magistratssaal **Foto: Stadt Königstein**

Hohe Auszeichnung für einen engagierten gebürtigen Königsteiner: Gerhard Paul Benner, tragendes Mitglied und Mitbegründer des Vereins „Herzen für eine neue Welt e.V.“, wurde jetzt von Bürgermeister Leonhard Helm – stellvertretend für Ministerpräsident Boris Rhein – der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.

Seit 25 Jahren setzt sich Benner ehrenamtlich für die Kinderhilfe in Peru ein, hat die Grundlagen für ein Kinderdorfprojekt und das Schulnetzwerk in Urubamba bei Cusco gelegt. Durch den Verein bekommen Kinder in Peru Teilhabe an Bildung und Fürsorge und damit die Hoffnung auf ein besseres Leben. Seit 2014 war der ehemalige Lehrer als Vorsitzender im Verein aktiv, seit 2019 als stellvertretender Vorsitzender. Besonders sichtbar ist der „Herzen für eine bessere Welt“-Verein in Königstein durch seinen besonderen Laden im Durchgang zum Königsteiner Kurpark. Dort gibt es in Peru gefertig-

te Waren wie Decken, Pullover, Handschuhe und vieles mehr. Viele namhafte Firmen spenden inzwischen für diese Kinderhilfe, was nicht zuletzt der unermüdlichen Überzeugungs- und Tatkraft der Vereinsmitglieder zu verdanken ist. Benner selbst reist immer wieder in das Land, vor allem um sich persönlich im Kinderdorf über die Situation zu informieren und Kontakte zu knüpfen.

Der gebürtige Königsteiner ist aber nicht nur im Verein für Peru tätig, sondern auch schon Jahrzehnte im Sport. Als Übungsleiter Turnen und Sportwart im TV 1889 Weißkirchen und Beauftragter für Männerturnen im Turgau Feldberg und Mitglied im Sportkreisvorstand ist er aktiv.

Benner freute sich sehr über die Ehrung, die er zusammen mit Vereinsmitgliedern und Ehefrau Elke im Magistratssaal der Stadt Königstein entgegennahm. Er sagte: „Diese ehrenamtlichen Tätigkeiten halten mich fit und bringen viel Freude in meinem Leben.“

Bürgerversammlung zum Thema „Halloween“

Der Stadtverordnetenvorsteher Dr. Michael Hesse lädt auf Initiative der Stadtverordnetenversammlung zu einer Bürgerversammlung zum Thema „Halloween auf der Burg“ ein. Alle Interessierten können am Freitag, 1. März, um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung Ralph Eberhardt von der Halloween GmbH und dem Veranstaltungsmanagement der Stadt Königstein Fragen stellen und werden über die bisherigen Planungen informiert. Einlass ist ab 19 Uhr.



Das ukrainische Kindertheater zeigte seine Performance „Unbesiegt ... 2 Jahre“ (zu Seite 1).

Unterstützung der Ukraine durch den Hochtaunuskreis

Fortsetzung von Seite 1

Viele haben ihnen Wohnraum zur Verfügung gestellt, andere haben ehrenamtlich bei Behördengängen, Arztbesuchen und vielem mehr unterstützt. Mein Dank gilt aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Verwaltungen des Kreises sowie der Städte und Gemeinden, die die Aufnahme einer so großen Zahl von Personen mit großem persönlichen Einsatz in kürzester Zeit möglich gemacht haben.“ Um den geflüchteten Menschen aus der Ukraine beim Start im Taunus zu helfen, wurde ein Spendenzentrum eingerichtet. Dieses ist mittlerweile im Gluckensteinweg 101 in Bad Homburg beheimatet. Dort werden auch weiterhin Sachspenden angenommen. Es ist dienstags von 10 bis 13 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Partnerschaft mit Zhovti Vody

Zur weiteren Unterstützung hat sich auf Initiative von Landrat Ulrich Krebs bereits am 24. März 2022 der Verein Ukrainehilfe Taunus e.V. gegründet. Hatte der Verein zunächst noch Unterstützung für Geflüchtete in den Unterkünften im Hochtaunuskreis geleistet, richtet sich der Fokus mittlerweile auf Hilfe für die Menschen in der Ukraine selbst. Hierbei konzentriert sich der Verein auf die ukrainische Stadt Zhovti Vody, mit der der Kreis inzwischen eine Partnerschaft eingegangen ist. Auf dem Europatag in Kronberg vergangenes Jahr machte sich der Verein einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Bei einem Benefizkonzert im Januar 2024 wurden zudem Spenden gesammelt. Weitere Aktionen sind angedacht.

Bereits im Februar 2023 hat die Ukrainehilfe Taunus gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz einen Rettungs- und einen Krankenwagen in die ukrainische Stadt entsandt. Weitere Hilfen für das örtliche Krankenhaus wurden ebenfalls auf den Weg gebracht. Aktuell befindet sich ein weiterer Transport auf dem Weg dorthin. Er hat unter anderem Krankenhausbetten und Krankenhaus-Mobiliar geladen, darunter Nachttische und Schränke, die aus dem aufgegebenen Kronthal-Stift stammen und für die es hierzulande keine Verwendung mehr gab. In der Klinik von Zhovti Vody werden diese Dinge aber dringend benötigt. Neben Mitarbeitern des Hochtaunuskreises packten auch zahlreiche ehrenamtliche Helfer beim Beladen des Lkw mit an, darunter auch elf Geflüchtete aus der Ukraine, die einem Aufruf in den sozialen Medien gefolgt waren. Weitere Transporte und Hilfeleistungen, unter anderem mit dem Frankfurter Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ und der Königsteiner Ukrainehilfe, wurden ebenfalls unterstützt.

„Wir wollen mit Zhovti Vody ein Band knüpfen, das auch nach dem Ende des Krieges fortbestehen soll“, sagt Krebs. Ein wichtiger Schritt sei der Besuch des Bürgermeisters von Zhovti Vody, Dmytro Khanis, und einer kleinen ukrainischen Delegation im Herbst vergangenen Jahres im Taunus gewesen. Hier sei bereits der Blick in die Zukunft geworfen worden, um zu sehen, wie die Zusammenarbeit zwischen Zhovti Vody und dem Kreis gestaltet werden kann. „Das waren sehr gute und sehr offene Gespräche, sodass ich zuversichtlich bin, dass hier eine Partnerschaft wächst, von der beide Seiten profitieren können“, so der Landrat.



Mitarbeiter des Hochtaunuskreises, Ehrenamtliche sowie Ukrainer, die einem Aufruf in den sozialen Medien gefolgt sind, haben einen Hilfstransport beladen, der gerade auf dem Weg nach Zhovti Vody ist. Foto: Hochtaunuskreis

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

XXX Lutz

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

HÖRBERTH
Getränkemarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

apothekensanum
die Apothekenkette seit 1888
Glaskopf-Apotheke
Limburger Straße 29
61479 Glashütten

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:

Ihre Beilage in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

0 61 74 / 93 85 24

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.

Kompetenz.
Engagement.
Fairness.

Darauf können Sie bei uns zählen – seit über 35 Jahren.

06174 928902 ♦ www.hees-immobilien.de

Neue Öffnungszeiten ab März:
Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr
Montag geschlossen

dp
Pöhlemann
AUGENOPTIK

Pöhlemann OHG · Hauptstr. 21 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 22777 · www.poeblemann.de

Ihre Immobilie als Geldquelle im Ruhestand.

HausplusRente®
Ihr Eigenheim als Geldquelle!

Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung
13. und 26. März 2024 um 15 Uhr in Frankfurt
Anmeldung unter ☎ 069 98 97 279 47
oder www.hausplusrente.de/veranstaltungen

HausplusRente GmbH
Bockenheimer Landstr. 17-19 | 60325 Frankfurt am Main



PRIVATGYMNASIUM DR. RICHTER
STAATLICH ANERKANNT

Planen Sie einen Schulwechsel ab Schuljahr 2024/25?

Dann sind Sie herzlich willkommen bei unserem

PDR-Infoabend für die Oberstufe!

Was? Umfassende Informationen über unser Gymnasium und Oberstufenkonzept

Wann? Donnerstag, 14. März 2024, 17.00 bis 18.30 Uhr

Wer? Interessierte Eltern sowie Schülerinnen und Schüler für die Einführungs- oder Qualifikationsphase 2024/2025

Wie? Voranmeldung unter Tel. 06195 9696-0 oder sekretariat@pdr-kelkheim.de

Privatgymnasium Dr. Richter, Gagernring 7+ 9, 65779 Kelkheim

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 4: Das Trennungsjahr von Andrea Peyerl

Das Trennungsjahr sollte genutzt werden, um die Rechtsverhältnisse für die Dauer des Getrenntlebens zu regeln und darüber hinaus eine Einigung über die Scheidungsfolgesachen zu treffen. Lassen Sie sich so früh wie möglich anwaltlich beraten, damit Sie Ihre Rechte und Pflichten kennen und Auseinandersetzungen vermieden werden. Je mehr sich die Fronten durch Streit verhärten, umso schwieriger wird es, eine einvernehmliche Regelung zu treffen.

In einem ausführlichen Gespräch werden Sie mit Ihrem Anwalt/Ihrer Anwältin verschiedene Strategien besprechen. Rachezüge oder blindes Prozessieren sind stilllos und verhindern konstruktive und innovative Lösungen. Außerdem kosten sie Ihr Geld und Ihre Nerven. Während des Getrenntlebens gibt es mehr zu regeln, als Sie auf den ersten Blick denken werden. Dies können im Einzelnen sein: Kindes- und

Ehegattenunterhalt, elterliche Sorge und Umgangsrecht, Nutzung der Ehewohnung, Fortführung und Übernahme von Verbindlichkeiten, Ausgleichsansprüche aus Gesamtschuldnerhaftung, Aufteilung gemeinsamer Konten, Steuererstattung und Steuernachzahlung, die Kündigung von Verträgen, die Auseinandersetzung um gemeinsame Immobilien und sonstige Vermögenswerte, die Rückforderungen von Schenkungen oder Zuwendungen, die Errichtung eines neuen Testaments, usw... Es handelt sich also um sehr verschiedene Bereiche, die so früh wie möglich besprochen und geregelt werden können.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern. Fortsetzung am 14. März 2024.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Gründer der Asklepios-Gruppe und Herr über fünf Luxus-Hotels – Trauer um Dr. Bernard große Broermann

Königstein (kw) – Das Familienunternehmen der Luxushotelgruppe Broermann Health & Heritage Hotels trauert um Gründer Dr. Bernard große Broermann, der am 25. Februar im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Dr. große Broermann gründete 1999 die kleine, feine Hotelgruppe, zu der heute fünf exklusive Luxushotels gehören: in Deutschland das Falkenstein Grand und die Villa Rothschild in Königstein und das Hotel Atlantic Hamburg sowie in der Schweiz in Montreux am Genfer See das Grand Hotel Suisse Majestic und das Fairmont Le Montreux Palace.

Dr. Bernard große Broermann zählt zu den erfolgreichsten Unternehmern Deutschlands. Sein Unternehmertum und Wirken als Visionär kamen zunächst als Gründer und Gesellschafter der Asklepios Kliniken, einem der führenden Gesundheitsanbieter in Deutschland, zum Tragen. Seine Tatkraft, sein Bewusstsein für Qualität und Nachhaltigkeit wie auch seine besondere Weitsicht brachte Dr. Bernard große Broermann auch für die 1999 begründete Hotelfamilie stetig ein. So avancierten die Luxushotels zu außergewöhnlichen Orten, an denen die Gäste im Mittelpunkt jeden Tuns stehen.

„Wir sind zutiefst bestürzt über den Tod unseres Gründers. In Gedanken sind wir bei seiner Familie, der wir unser tiefstes Mitgefühl und aufrichtiges Beileid aussprechen. Dr. Bernard große Broermann hat den Erfolg unserer herausragenden Boutiquehotels nicht



Dr. Bernhard große Broermann (1943–2024)

Foto: Broermann Health & Heritage Hotels

nur initiiert, sondern auch mit Leidenschaft weiterentwickelt.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Broermann Health & Heritage Hotels war es stets eine große Ehre, für den und mit dem

beispielhaften Unternehmer und Menschen Dr. Bernard große Broermann tätig zu sein. Sein Werk werden wir in seinem Sinne und im Auftrage der Familie große Broermann weiter fortführen“, so Broermann Health & Heritage Geschäftsführer Dr. Jan Liersch.

Dr. Bernard große Broermann wurde am 20. November 1943 im niedersächsischen Damme geboren. Studien der Medizin, Chemie, Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaften, verbunden mit seinem ausgeprägten Unternehmersinn, legten den Grundstein für seine unvergleichliche Karriere. Höchste Auszeichnungen beim Abschluss der Managementschulen Insead in Fontainebleau sowie der Harvard Business School waren weitere Eckpfeiler für seine berufliche Laufbahn, die er bei Ernst & Winney (heute Ernst & Dr. Bernard große Broermann Young) begann, um sich dann als niedergelassener Rechtsanwalt und Wirtschaftsprüfer zu etablieren. 1985 gründete Dr. Bernard große Broermann die Asklepios Kliniken Gruppe, 1999 die Gruppe der Broermann Health & Heritage Hotels.

Für die Zukunft seiner Unternehmensgruppe hatte Dr. Bernard große Broermann festgelegt, dass ein Gremium aus Familienangehörigen und langjährig Vertrauten die Wahrung von Gesellschafterinteressen dauerhaft sicherstellt und das unternehmerische Werk von Dr. Bernard große Broermann in seinem Sinne fortführt.

Unermüdliches Engagement – Reinhild Fassler sammelt wieder für die Bedürftigen der Region



Reinhild Fassler hat für ihre ehrenamtliche Arbeit zahlreiche Preise erhalten. Wichtiger ist ihr das Ehrenamt an sich. Foto: Göllner

Königstein/Hochtaunus (kw) – Wie viele Menschen die Königsteinerin Reinhild Fassler in den letzten Jahren unterstützt hat und wie vielen Hilfsbedürftigen, Obdachlosen

und Benachteiligten ihre Spendenaktionen zugutegekommen sind, lässt sich kaum nachvollziehen. Sicher ist jedoch: Die selbstlose Einsatzbereitschaft der gelernten Opernsängerin und Gesangslehrerin ist schier grenzenlos. So wurde ihr 2021 mit dem Bundesverdienstkreuz die höchste Anerkennung verliehen, die die Bundesrepublik Deutschland für Verdienste um das Gemeinwohl ausdrückt. Für ihre Arbeit im Kontakt- und Freundeskreis Behinderter in Kronberg, in dem sie seit Ende der 1990er Jahre bis zu seiner Auflösung im Jahr 2015 ehrenamtlich im Leitungsteam tätig war, erhielten sie und ihre Mitstreiter den Bürgerpreis. 2014 wurde sie vom Lions-Club Vortaunus mit dem „Schwarzen Löwen“ geehrt.

Nicht nur, aber besonders zu Weihnachten und jetzt wieder Ostern sammelt Reinhild Fassler für die Ärmsten der Armen in der Region und im Franziskustreff Frankfurt (Bruder Michael/Bruder Paulus). Dabei freut sie sich über die in den vergangenen Jahren stetig wachsende Spendenbereitschaft der Menschen, gerade im Hoch- und im Main-Taunus-Kreis. Fuhre um Fuhre bringen Reinhild Fassler und ihr Team vom Franziskustreff persönlich mit dem Auto nach Frankfurt. Und ein Ende ist – zum Glück – nicht in Sicht: Auch zu Ostern werden wieder Osterfeier, Süßigkeiten und Schokoladen-Osterhasen benö-

tigt. Auch Kaffee ist herzlich willkommen. Spenden können an folgenden Orten abgegeben werden:

Bis Samstag, 30 März, bei:

- Reinhild Fassler, Gerichtstr. 17, Königstein, Telefon: 06174-62137
- Konditorei Kreiner, Fußgängerzone Königstein, Herr Kiefer

Abgabeschluss Dienstag, 19. März:

- kath. Kirchort St. Vitus, Oberhöchstadt, Telefon 06174 – 25 50 544, Frau Raczek, Di 10–12 Uhr

Abgabeschluss Freitag, 22. März:

- Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus, Zentrales Pfarrbüro, Königstein, Georg-Pingler-Str. 26, Telefon: 06174 – 25 50 50 Mo, Di, Do, Fr 9–12 Uhr, Mi 14–17 Uhr

Abgabeschluss Mittwoch, 27. März:

- Ev. Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50, Kronberg, Telefon: 06173-79421; Frau Lind, Di, Do 9–11 Uhr, Mi 13–15 Uhr
- Physiotherapeutische Praxis Färber, Stresemannstraße 2, Königstein, 06174 - 7269
- Maria Louise Rieken, Grabenstraße 3 (Eingang rechts unten), 61479 Schloßborn, Telefon: 06174 - 96 13 939

Reinhild Fassler bedankt sich bereits jetzt bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung: Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für

Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

Hauptmann, Dr. Carola

Kastanienhain 3, 65812 Bad Soden, Tel. 06174 9528733

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 29.02. **Burg Apotheke**
Frankfurter Str. 7, Königstein
Telefon: 06174/9929500

Fr., 01.03. **Taunus Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach
Telefon: 06196/86070

Sa., 02.03. **Glaskopf Apotheke**
Limburger Str. 29, Glashütten
Telefon: 06174/63737

So., 03.03. **Limes Apotheke**
Marktplatz 23, Schwalbach
Telefon: 06196/779980

Mo., 04.03. **Kleeblatt Apotheke**
Rudolf-Diesel-Str. 11, Neu-Anspach
Telefon: 06081/964664

Di., 05.03. **Hornauer Apotheke**
Hornauer Straße 85, Kelkheim
Telefon: 06195/61065

Mi., 06.03. **Brunnen Apotheke**
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196/7640670

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Do 29.2. | 18.30 Uhr | Annas Tee & Geschenke, Kirchstraße 2
Anna meets – Teeprobe und Lesung „Freigelebt Leben“
Aus der Veranstaltungsreihe Gäste im Teeladen „Anna meets“ geht es an diesem Abend um ein tolles Buch, eine Autobiographie in Poesie „Freigelebt leben“ von Anna Frei & Pamela Bechler. Bechler wird einige Passagen aus dem Buch in mehreren Abschnitten lesen und dazwischen gibt es Zeit für die Verkostung von ein paar leckeren Tees. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fr 1.3. | 8.00 Uhr – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an frischen regionalen Produkten. Die Markt-Beschicker freuen sich auf Ihren Besuch. Infos: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 1.3. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Kurz & knackig! Eine kleine Heilklima-Wanderung
Rundwanderung auf einem der Burghaine, ca. 90 Minuten, erfrischend, reizvoll, kurzweilig. Teilnahme kostenlos, Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

Fr 1.3. | 19.30 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Bürgerversammlung zum Thema „Halloween-Event auf der Burg“
Der Stadtverordnetenvorsteher Dr. Michael Hesse lädt auf Initiative der Stadtverordnetenversammlung zu einer Bürgerversammlung zum Thema „Halloween auf der Burg“ ein. Interessierte Bürgerinnen & Bürger können Ralph Eberhardt von der Halloween GmbH und dem Veranstaltungsmanagement der Stadt Königstein Fragen stellen und werden über die bisherigen Planungen informiert.

Sa 2.3. | 9.00 bis 12.00 Uhr | Treffpunkt: Vereinshalle, Schwalbacher Straße
Obstbaum-Schnittkurs des OGV Mammolshain e.V.
Der OGV Mammolshain bietet wieder einen kostenlosen Kurs im Obstbaumschnitt an. Einsteiger & Fortgeschrittene erhalten wertvolle Tipps in Theorie und Praxis mit kleinem Imbiss zum Schluß. Mitzubringen sind Baumschere (falls vorhanden) und festes Schuhwerk oder Gummistiefel. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mo 4.3. | 20.00 Uhr | Frankfurter Volksbank, Frankfurter Straße 4
Königsteiner Forum 2024
Zum Thema „Antisemitismus - die Rolle der Medien“ referieren Esther Schapira (freie Autorin und Moderatorin) und Georg M. Hafner (freier Autor und Publizist), Frankfurt am Main. Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251.

Di 5.3. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte von Martin Baltschke mit Illustrationen des Autors. Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Mi 6.3. | 19.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Vortrag: „Insektensterben unvermeidlich?“
Herzliche Einladung der Stadt Königstein zum Vortrag „Für Artenvielfalt und gegen das Insektensterben“. Es referiert Professor Dr. Klaus Fischer, Institute of Integrated Natural Sciences der Universität Koblenz. Die Teilnahme ist kostenfrei. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es praktische Informationen und die Gelegenheit zum Gespräch.

Mi 6.3. | 10.54 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus 85
Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderung ab Schafhof durchs Sauerbachtal – Vieregötterstein – Kronthal (Einkehr). Wanderführung: Christel Ernst (0 61 74) 38 68.

Mi 6.3. | 10.43 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus 57
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderung vom Roten Kreuz nach Schmitteln über Hünenerweg, Kittelhütte, Seelenberg nach Schmitteln (Einkehr). Wanderführung: Hedwig Groß (0 61 74) 56 41.

Freizeit-Tipps aus der KuSi:

Kurbad Königstein
Montag 16.00 bis 22.00 Uhr | Dienstag bis Sonntag 9.00* bis 22.00 Uhr
(*Sauna öffnet um 10.00 Uhr). Mehr Infos unter www.kurbad-koenigstein.de

Burgruine Königstein
Samstag & Sonntag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Burgruine Falkenstein
Ab April 2024 wieder geöffnet

Heimatliebe Königstein - Outdoor-Game für die ganze Familie
Rund um unsere schöne Stadt sind Geocaching-Behälter zum Suchen, Finden und Rätseln versteckt. Infos: www.koenigstein-erleben.de/Freizeit.

Wandern und Radfahren in und um Königstein im Taunus
Tipps für schöne Wanderungen und tolle Radtouren gibt es auf www.koenigstein-erleben.de/Freizeit.

Tipp:
In der Kur- und Stadtinformation gibt es eine Vielfalt von Broschüren, Kartenmaterial und Flyer. Schauen Sie doch einfach einmal herein – das KuSi-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Ticketvorverkauf in der KuSi:
19.4. Nico Brina, Haus der Begegnung Königstein
5.5. Michi Müller – Verrückt nach Müller, HdB Königstein
24.5. Hessentags Veranstaltungen in Fritzlitz
30.5. „Höhenflüge“ Konzert des Sinfonieorchesters RheinMain, HdB Königstein
10.8. Rock auf der Burg, Burgruine Königstein

Kur- und Stadtinformation (KuSi) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

KuSi-Öffnungszeiten
Montag, Dienstag & Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Sonntag geschlossen!

Anschrift und Kontakt
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Das Benefizkonzert der Rotarier beschert trotz Wechsel des Pianisten magische Momente

Königstein (aks) – Jochen Becker hatte aufregende Stunden hinter sich, als er am Sonntagnachmittag auf die Bühne im Haus der Begegnung treten konnte. 48 Stunden zuvor hatte ihm der renommierte Solo-Pianist Dmitry Ablogin wegen Fieber absagen müssen. Und doch sollte das Benefizkonzert mit dem Bad Vilbeler Kammerorchester stattfinden können. Becker, Präsident des Rotary Clubs Bad Soden-Königstein, bedankte sich dann auch herzlich bei allen, die zahlreich im HdB erschienen waren und mit ihren Spenden zur Unterstützung des Vereins „Bürger helfen Bürgern“ beigetragen hatte. Der gesamte Erlös dieses Benefizkonzerts soll den über 250 Familien und 150 Alleinstehenden in Königstein zugute kommen, die manchmal nicht wissen wie sie teure Klassenfahrten, Lernunterstützung oder die nächste Stromrechnung zahlen sollen, so die Vorsitzende Angelika Rufp.

Der Leiter des Bad Vilbeler Kammerorchesters, Klaus Albert Bauer, kündigte dem Publikum dann die außerplanmäßige Umbesetzung an: den Pianisten Sergey Belyavskiy aus Hannover, Schüler des legendären Lev Natsocheny in Frankfurt, der bereits 2022 im Haus der Begegnung mit Mozart und Liszt brillierte. Schon zwei Stunden nach der Absage Ablogins, der in Moskau studierte und heute an der Hochschule für Musik und Dar-



Umbesetzung geglückt: Pianist Sergey Belyavskiy glänzte mit Chopins Klavierkonzert mit dem Bad Vilbeler Kammerorchester unter der Leitung von Klaus Albert Bauer. **Foto: Sura**

stellende Kunst Klavier und Hammerklavier lehrt, hatte Sergey Belyavskiy bereits spontan zugesagt, das 1. Klavierkonzert in e-Moll im Haus der Begegnung zu spielen. Das Konzert war gerettet, die Einnahmen für „Bürger helfen Bürgern“ ebenfalls.

Nur eine kleine Änderung: Statt Brahms und Medtner, wie es im Programmheft hieß, präsentierte Belyavskiy ein hinreißendes „Piano Solo“ von Schumann, das er selbst ankündigte. Der 31-jährige Preisträger vieler Klavierwettbewerbe, der neben weltweiten Tourneen bereits in der Carnegie Hall in New York auftrat, glänzte als Solist mit diesem Klavierstück von Schumann und nach der Pause mit dem heiß ersehnten 1. Klavierkonzert von Chopin. Seine Hände flogen in atemberaubendem Tempo, doch präzise und akzentuiert, über die Tasten, Noten brauchte er nicht. Er meisterte die Forte-Akkorde ebenso wie die innigen leiseren Passagen mit natürlichem tief empfundenen Spiel. Der junge Pianist verzichtete dabei auf jegliche sicht- und hörbare Pose.

Chopins 1. Klavierkonzert gehört mit seinem hohen Schwierigkeitsgrad zu den Highlights der Klaviermusik, komponiert vom 20-jährigen Frédéric Chopin und am 11. Oktober

1830 – am Vorabend des Novemberaufstands – von ihm selbst im Nationaltheater Warschau unter „lebhaften Bravorufen“ uraufgeführt. Dieses Klavierkonzert ist ein majestätisches Konzert voller Temperament und magischer Augenblicke, voll zarter Raffinesse und dann wieder donnernd aufbrausend. Das bestens disponierte Orchester, wunderbar angeleitet von Dirigent Klaus Albert Bauer, der auch Erster Gastdirigent der Philharmonie Czernowitz in der Ukraine ist, überzeugte durch klangstarke Harmonie. Das Finale, das Rondo des dritten Satzes, bot dem Solisten Gelegenheit, voller Spielfreude in rasanten Passagen und aufbrausenden Szenen, sein pianistisches Können vorzuführen, für das er sich Zeit nahm und das er ohne Raserei zu Gehör brachte. Die dramatische Zuspitzung bildete den großartigen und eindrucklichen Schluss des Konzerts.

Das Publikum wirkte tief beeindruckt und ergriffen und dankte es dem Solisten und dem Orchester und seinem Dirigenten mit begeistertem Applaus und Bravo-Rufen. So gelang ein Benefiz-Abend der Rotarier, dessen wunderbarer Klang die Zuschauer auch auf dem Nachhauseweg noch begleitete.



Virtuos beim 1. Klavierkonzert von Chopin: Sergey Belyavskiy

Hühnerdiebstahl im Forellenweg

Königstein (kw) – Ein ungewöhnliches Diebesgut haben sich Unbekannte in der Nacht zum vergangenen Samstag ausgesucht. Die Täter verschafften sich in der Nacht von Freitag, 23. Februar, auf Samstag, 24. Februar, Zutritt zum Gartengelände eines 37-jährigen Königsteiners im Forellenweg. Dort entwendeten sie vier Hennen aus dem Hühnerstall. Derzeit sind noch keine Täterhinweise bekannt. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei in Königstein unter der Rufnummer 06174 92660 zu melden.

... Leserbrief

Dank und Appell

Unsere Leserin Ulla Atzert, Am Feldgarten, Falkenstein, schreibt zu einem nächtlichen Polizeieinsatz in ihrer Nachbarschaft in der Nacht zum 15. Februar Folgendes:

Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich der Polizei Königstein danken, die schnell vor Ort war, freundlich und kompetent regelten eine junge Polizistin und ihr ebenfalls junger Kollege die Situation – es bestand Sorge hinsichtlich häuslicher Gewalt.

In diesem Zusammenhang ist mir aufgefallen, wie sich die Ausrüstung der Polizei in Richtung Rüstung gewandelt hat, vor Jahren reichte eine einfache Stoffuniform. Es ist gut, dass sich die Exekutive schützt, aber es ist traurig, dass es offenbar nötig ist. Polizei, Feuerwehr, Sanitäter und Sanitäterinnen, THW – sie werden beschimpft, bespuckt und teilweise geschlagen. Sie sind es aber, die alle helfen, das gesellschaftliche Zusammenleben am Laufen zu halten.

Unabhängig von dem oben geschilderten Anlass möchte ich an dieser Stelle allen danken, die sich für unsere freiheitliche und demokratische Grundordnung einsetzen, die dafür sorgen, dass man sich sicher fühlen kann und dass im Notfall geholfen wird. Statt den Niedergang der Kultur und des zivilisierten Benehmens zu beklagen, dafür reicht der Platz gar nicht, möchte ich an dieser Stelle an uns alle appellieren, gemeinschaftliche Räume friedlich zu nutzen. Das fängt beim Müll an, den man einfach so in die Gegend wirft (ob Waldweg, Park oder Autobahnauffahrt) und endet bei gegenseitiger Hilfsbereitschaft.

– Anzeige –

Familienunternehmen schenkt Kundschaft Gehör – „Hörhelden“ im Sinne der Verständigung



Geschäftsführer Andreas Veltman und Harald Bonsel v.l.n.r. **Fotos: privat**

Seit über 60 Jahren steht Hörgeräte Bonsel im Rhein-Main-Gebiet für exzellenten Service und individuelle Hörlösungen. Mit mehr als 20 Filialen von Höchst im Odenwald bis Ingelheim am Rhein und von Mainz bis Büdingen setzen sich die „Hörhelden“ des familiengeführten Unternehmens leidenschaftlich für gutes Hören und eine verbesserte Kommunikation ein. Seit Jahresbeginn ist das Unternehmen auch in Kronberg im Taunus präsent. Die ehemalige Firma „Auge&Ohr-Hörsysteme“ legte nun ihre Expertise vertrauensvoll in die Hände von Hörgeräte Bonsel. Selbstverständlich können hier alle Bestandskunden weiterhin den gewohnten Service und die Nachbetreuung in Anspruch nehmen. Im zweiten Stock des Gebäudes am Berliner Platz 2, das einen Aufzug besitzt, erwartet die Kunden dasselbe erfahrene Team, das sich bereits seit mehr als 15

Jahren bewährte, indem es sich um die individuellen Höranforderungen der Kunden kümmerte. Mit einem einfühlsamen Ansatz im Kundenkontakt und modernster Messtechnik bieten die „Hörhelden“ optimierte Lösungen für jedes Thema an. Kostenlose Beratungstermine, um sich ein persönliches Bild machen zu können, sind jederzeit vereinbar. Die Öffnungszeiten sind unverändert montags bis freitags jeweils zwischen 9 und 13 sowie 15 und 18 Uhr.

Vor Ort und maßgeschneidert

In den Räumlichkeiten von Hörgeräte Bonsel steht ein erfahrenes Team von Fachleuten zur Verfügung, das mit einer Vielzahl maßgeschneiderter Dienstleistungen die Kundschaft berät. Von der Erstberatung bis zur präzisen Hörgeräteeinpassung bieten die Mitarbeiter eine persönliche Betreuung, die darauf abzielt, das Hörerlebnis zu optimieren und die persönliche Lebensqualität zu steigern. Die breite Palette des Angebots umfasst auch Dienstleistungen wie Gehörschutzberatung, Hörtraining und kostenlose Hörtests. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Hausbesuche an, falls es den Kunden nicht möglich ist, vor Ort zu erscheinen. Ein kostenloses Probetragen ist sowohl in Kronberg als auch in allen anderen Bonsel-Filialen möglich.

Kleine Technikwunder

Hörsysteme sind heutzutage wahre Meisterwerke der Technologie, die den Hörverlust auf immer hochwertigere Weise

ausgleichen können. Dies erfordert ein umfassendes technisches Know-how. Dank des einzigartigen Anpassverfahrens von Hörgeräte Bonsel, kombiniert mit dem unverwechselbaren Service und der modernsten Messtechnik, ist dies für die „Hörhelden“ kein Problem. Die Möglichkeit, wieder besser zu hören, verbessert die Lebensqualität und erweitert die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

„Fernanpassung“

Hier macht das Unternehmen Hörgeräte Bonsel den Unterschied. Die kleinen technologischen Meisterwerke von heute können aus der Ferne angepasst werden. Sollte ein Kunde zum Beispiel im Urlaub sein und Probleme mit seinem Hörsystem haben, stehen die speziell geschulten Teleaudiologen zur Verfügung, um auch in solchen Situationen zu helfen. Der Kunde kontaktiert seinen Akustiker über die App des Herstellers, der wiederum den Spezialisten informiert. Dieser trifft sich dann per Videocall mit dem Kunden, um das Problem zu lösen.

Gehörschutz

Nicht nur schwachem Gehör wird behutsam auf die Beine geholfen, auch im Bereich des Hörschutzes ist das Unternehmen gut aufgestellt. Prävention gehört somit auch zum Aufgabenbereich. Das funktionierende Gehör so lange wie möglich zu erhalten kann mit individuell angepasstem Schutz mehr als eine Chance haben. Auch an dieser Stelle wird die Kundschaft kompetent und individuell beraten.

Internet

Natürlich legt ein innovatives Unternehmen wie Hörgeräte Bonsel großen Wert auf eine starke Online-Präsenz. Auf der Internetseite www.bonsel.de/filialen/kronberg-im-taunus sind alle Informationen zur Filiale am Berliner Platz 2 zu finden.



Marion Krämer und Ekkhard Fritz

Darüber hinaus entdeckt man auf der Internetseite www.bonsel.de eine Fülle weiterer Informationen zu zahlreichen Themen rund um das Thema Gehör. Für direkte Gespräche stehen Ansprechpartner telefonisch unter 06173 9977301 zur Verfügung. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, eine E-Mail an kronberg@bonsel.de zu senden, um beispielsweise einen kostenlosen Beratungstermin zu vereinbaren. Außerdem bietet Hörgeräte Bonsel einen eigenen YouTube-Kanal mit Informationsfilmen und vielem mehr im Internet unter www.youtube.com/@hoerhelden an.

Was die Stadtverordneten abseits von Halloween zu besprechen hatten

Königstein (as) – Die vergangene Stadtverordnetenversammlung stand im Zeichen der Halloween-Diskussion. Es hat sich ja auch gelohnt, denn eine Bürgerversammlung am 1. März (19.30 Uhr, HdB) und der Einbindung der städtischen Gremien haben die Stadtverordneten dafür gesorgt, dass der Demos und die Legislative in der Demokratie bei diesem wichtigen Themen gehört werden.

Brunnen und Ladesäulen

Die weiteren Themen gerieten dadurch ein wenig in den Hintergrund, sind aber durchaus von Interesse. Bürgermeister Leonhard Helm berichtete, dass im Frühjahr vier neue Trinkbrunnen aufgestellt werden, die mit dem hochwertigen Wasser aus der Königsteiner Trinkwasserversorgung gespeist werden. Sie sollen an der Kur- und Stadtinformation im Kurpark, am Bornplatz in Mammoshain, am Ehrenmal in Falkenstein und in Schneidhain in der Heinrich-Dorn-Anlage aufgestellt werden.

Über die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Haushaltjahr in Höhe von 70.000 Euro für 13 kommunale Wallboxen zur Aufladung der Batterien von Elektrofahrzeugen wurde länger diskutiert. Und zwar nicht, dass sie tatsächlich gewollt sind, sondern um die technische Ausrüstung. Die anzuschaffenden 22 kW-Wallboxen hielt insbesondere Cordula Jacobowsky (Klimaliste) für wenig sinnvoll. Sie hatte sich näher mit dem Thema beschäftigt und führte aus, dass derzeit nur neun Pkw-Modelle zum Listenpreis von weniger als 50.000 Euro existierten, die mit 22 kW laden könnten. Für alle anderen hätten die deutlich günstigeren 11-kW-Boxen ausgereicht. Sinnvoll wäre dagegen eine weitere 50 kW-Wallbox mit Gleichstrom für die städtischen Fahrzeuge gewesen. Auch diese erhalten an den neuen 22-kW-Wallboxen nur eine Ladeleistung von 11 kW, wodurch sich die Standzeiten erhöhten. Da niemand in die tiefe technische Erörterung einsteigen wollte oder konnte, und Helm nur entgegnete, dass Königstein „für die Zukunft“ baue, wurde der Ausgabe mit 31 Ja-Stimmen bei je einer Nein-Stimme und Enthaltung zugestimmt.

Unnötige und notwendige B-Pläne

Beim Thema Ausfertigung eines „Bebauungsplans für den Rombergweg/Parkstraße (mit öffentlicher Beteiligung), konnte der Bürgermeister nur den Kopf schütteln. Es gehe um einen einzigen zu erhaltenden Baum, da das Kreis-Bauamt nicht in der Lage gewesen sei, diesen schon länger auf den Bau wartenden Bau-



Der Parkplatz 1 ist ein Zankapfel bei der Umgestaltung der Stadtmitte. Die Mehrheit im Parlament will ihn gemäß der beschlossenen Umbauvariante 2.1 verschwinden lassen, einige Fraktionen möchten ihn jedoch unbedingt erhalten.

Foto: Schramm

herrn aus dem Jahr 2000 stammenden Baufenster zu befreien. „Wir wollten eigentlich nicht in die Diskussion mit einsteigen“, sagt Helm. Mit 33 Ja-Stimmen beschlossen die Stadtverordneten, dass der Bebauungsplan 59.2 Rombergweg/Parkstraße für die Bürger (auch für Einsprüche) offengelegt wird, was vom 4. März bis 5. April 2024 im beschleunigten Verfahren der Fall sein wird. Letztlich stand noch der Beschluss für die Aufstellung des Bebauungsplan K82 auf der Tagesordnung, der sich auf die am 14. Dezember in der Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich beschlossene Umbauvariante 2.1 für die neue Stadtmitte bezieht. Hier brachten die Fraktionen noch einmal die bekannten Argumente vor. Michael-Klaus Otto wie auch mehrheitlich die ALK grenzen sich weiterhin vom damaligen Beschluss ab und die Klimaliste gab zu bedenken, dass unter dem im beschlossenen Konzept zu renaturierenden Parkplatz 1 ein Kellergewölbe vermutet wird, das den Denkmalschutz auf den Plan rufen würde. Letztlich stimmten die Parlamentarier mit 25 Ja-Stimmen bei je vier Nein-Stimmen und Enthaltungen der Aufstellung eines Bebauungsplans vor, der immerhin verhindert, dass künftig jede Einzelmaßnahme

separat genehmigt werden muss. Was in der Stadtmitte letztlich konkret gebaut werden wird, damit werden sich mit Sicherheit noch viele Stadtverordnetenversammlungen in den nächsten Jahren herumschlagen dürfen.

ALK: Sachpolitik und Gesprächsbereitschaft

Königstein (kw) – In einer Mail an die zukünftige Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko (CDU) hat Dr. Hedwig Schlachter, Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK), die generelle Gesprächsbereitschaft der Wählergemeinschaft betont. Die ALK sei immer für vertrauensfördernde und sachorientierte Gespräche offen und freue sich auf einen Terminvorschlag von Schenk-Motzko für ein Treffen.

Am Wahlabend hatte bereits der von der ALK gestellte Stadtverordnetenvorsteher Dr. Michael Hesse auf seine parteiübergreifende Zusammenarbeit mit dem scheidenden Bürgermeister Leonhard Helm (CDU) hingewiesen und seine Zuversicht ausgedrückt, dies werde mit der neuen Bürgermeisterin auch funktionieren.

Schenk-Motzko, die im Wahlkampf unter anderem von drei Spitzenpolitikern der Landes-CDU unterstützt worden ist, werbe nun auch um die Königsteiner Bürgerinnen und Bürger, die sie nicht gewählt haben. Trotz der externen Hilfeleistung waren es immerhin 46,35 Prozent, die in der Stichwahl der ALK-Kandidatin Nadja Majchrzak

Brut- und Setzzeit – Rücksicht auf Wildtiere nehmen

Königstein (kw) Mit dem Beginn des Frühlings kündigt sich auch der Nachwuchs unserer heimischen Wildtiere an. Während der sogenannten Brut- und Setzzeit zwischen März und September reagieren sie besonders empfindlich auf Störungen. Wir Menschen können ohne großen Aufwand Rücksicht nehmen: Wer beim Spaziergang auf den befestigten Wegen bleibt und seinen Hund an die Leine nimmt, vermeidet es, junge Feldhasen, Rehkitze sowie bodenbrütende Vögel aufzuschrecken, und erspart ihnen eine Menge Stress. Die Tiere befinden sich insbesondere auf Feldern, Wiesen und Grünflächen, aber auch im Unterholz im Wald.

In Hessen gibt es keine allgemeine Leinenpflicht. Sie kann aber individuell von Kommunen während der Brut- und Setzzeit festgesetzt werden. Da bei Missachtung hohe Bußgelder drohen, lohnt es, sich als Hundebesitzer über die kommunalen Verordnungen zu informieren.

Baum- und Heckenschnitt

Auch Grundstücksbesitzer sind vom 1. März an in ihrer Handlungsfreiheit an Bäumen und Büschen eingeschränkt. Es dürfen keine großen Rückschnitte gemacht werden oder die Pflanzen gar „bis auf den Stock“ gesetzt werden. Erlaubt ist lediglich der sogenannte Pflege- und Formschnitt.

Weitere BUND-Tipps unter www.bund-hessen.de/tipps.

Leserbriefe

Halloween auf der Burg

Unsere Leser Ellengard Jung und Paul Ruoff vom Verein denkmalpflege Königstein, schreiben unter der Überschrift „Darkness in Königstein – gut für Halloween-Spektakel“ Folgendes:

Nein, diese Massenbelustigung wollen wir nicht auf unserer Festung erleben. Dafür besitzen wir nicht ein wertvolles, einmaliges Kulturdenkmal, um für billiges Medieneignis zu werben und es zu vernutzen.

Leider zeigte sich in der letzten Stadtverordnetenversammlung vom 15. März, wie wenig den Abgeordneten die bauliche Substanz unserer Festung bekannt ist und in welchem ruinenhaften Zustand sich Mauern, Gewölbe, Wege, Rampen etc. befinden. Hier war keine Einschätzung zu vernehmen. Seit Jahren wurden keine Restaurierungen mehr vorgenommen, Ausgrabungen als auch Gewölbe nicht gegen Nässe abgedeckt, die Festung dümpelt vor sich hin!

Es wäre sinnvoll und notwendig gewesen, vor dieser zu treffenden Entscheidung mit einer professionellen Führung über die Burg sich ein Bild des Ist-Zustands zu machen. Dann wäre die Entscheidung pro Bürgerhalt und

Unser Leser Edmund Brütting schreibt einen weiteren Leserbrief zu dem Thema:

In meinem 1. Leserbrief zum Thema Halloween erwähnte ich das „Kuckucksei“, das uns der scheidende Bürgermeister im Alleingang ins Nest gelegt hat. Wird es nun vollends ausgebrütet oder war es wieder mal nur ein unbrauchbares „Gipsei“? Ich meine, man muss doch von allen „Burggeistern“ verlassen sein,

gegen Halloween mit Überzeugung gefallen! Die Massen an Besuchern zum Ritterfest, Burgfest und Rockfestival sind schon eine große Belastung und Herausforderung für die Bausubstanz, zumal der Anlieferungsverkehr über Gewölbe führt, die nicht für solche Belastungen geeignet sind.

Für Halloween werden Gänge, Keller, Gewölbe, Mauern hergerichtet, was ebenfalls Abnutzung bedeutet. Und dass Nägel, Haken, Dübel etc. in den Wänden nicht verarbeitet werden, kann keiner glauben. (...)

Und wieder wird mit Verlockungen ob der großen Einnahmen den Bürgern vorgegaukelt, dass es sich um ein lukratives Geschäft handelt. Das ist es ganz sicher nicht, denn schon bei den o. g. Festen klingeln die Kassen in der Stadt nicht mehr, dafür sorgen bereits die diversen Verpflegungs-Stände auf dem Burgareal.

Was für ein rücksichtsloses, eigensinniges Handeln des Bürgermeisters gegenüber der Bürgerschaft, war doch vor einigen Jahren von der Stadtverwaltung noch zu hören, dass nur historische, geschichtsbezogene Feste auf der Burg stattfinden sollten, Halloween zählt auf keinen Fall dazu!

wenn man ein solches „Ei“ in das Nest einer angesehenen Kurstadt legt. (...)

Es wird für die neue Bürgermeisterin kein leichter Einstand werden, wenn sie uns von diesem Fehltritt ihres Vorgängers befreien will, zumal sie sich in ihrer Bewerbung für das Bürgermeisteramt gegen diese absurde Veranstaltung aussprach.

Die Mehrheit der Königsteiner wird sie unterstützen, meint ein Altkönigsteiner.

Historische Vereine sammeln Meinungen zu Halloween auf der Burg

Königstein (kw) – Im Namen der AG Historische Vereine Königsteins bietet der Verein für Heimatkunde e. V. allen Königsteinerinnen und Königsteinern an, sich schriftlich per Mail zum Thema „Home of Darkness – Das neue Halloween auf der Burg Königstein“ zu äußern:

„Wir sind gespannt auf Meinungen aus der Bevölkerung“, bemerkt dazu die Vorsitzende des Vereins für Heimatkunde, Frauke Heckmann: „Zum 18. März 2024 erscheint unsere nächste gemeinsame Ausgabe der Zeitung ‚Kulturelles Erbe Königstein‘. Darin werden wir die schriftlich geäußerten Meinungen abdrucken und per QR-Code auch über unsere Internetseite zugänglich machen. Der erste Brief brachte uns auf die Idee, Rudolf Krönkes Meinung kennen wir. Wie immer: Direkt und fundiert.“

Gleichzeitig kündigen die insgesamt fünf historischen Vereine Königsteins an, dass sie am 18. März dem Konzept des „Home of Darkness“ ein zukunftsorientiertes Konzept nach dem Motto: „Home of Light, Democracy and Culture“ für die Festungsrüne Königstein entgegenstellen werden: „Der bisherigen Kulturpolitik gehört ein zukunftsorientiertes Kulturkonzept mit Europabezug alternativ an die Seite gestellt“, meint dazu der Vorsitzende des Neuen Königsteiner Kreises e.V. Die Leserbriefe und Meinungen



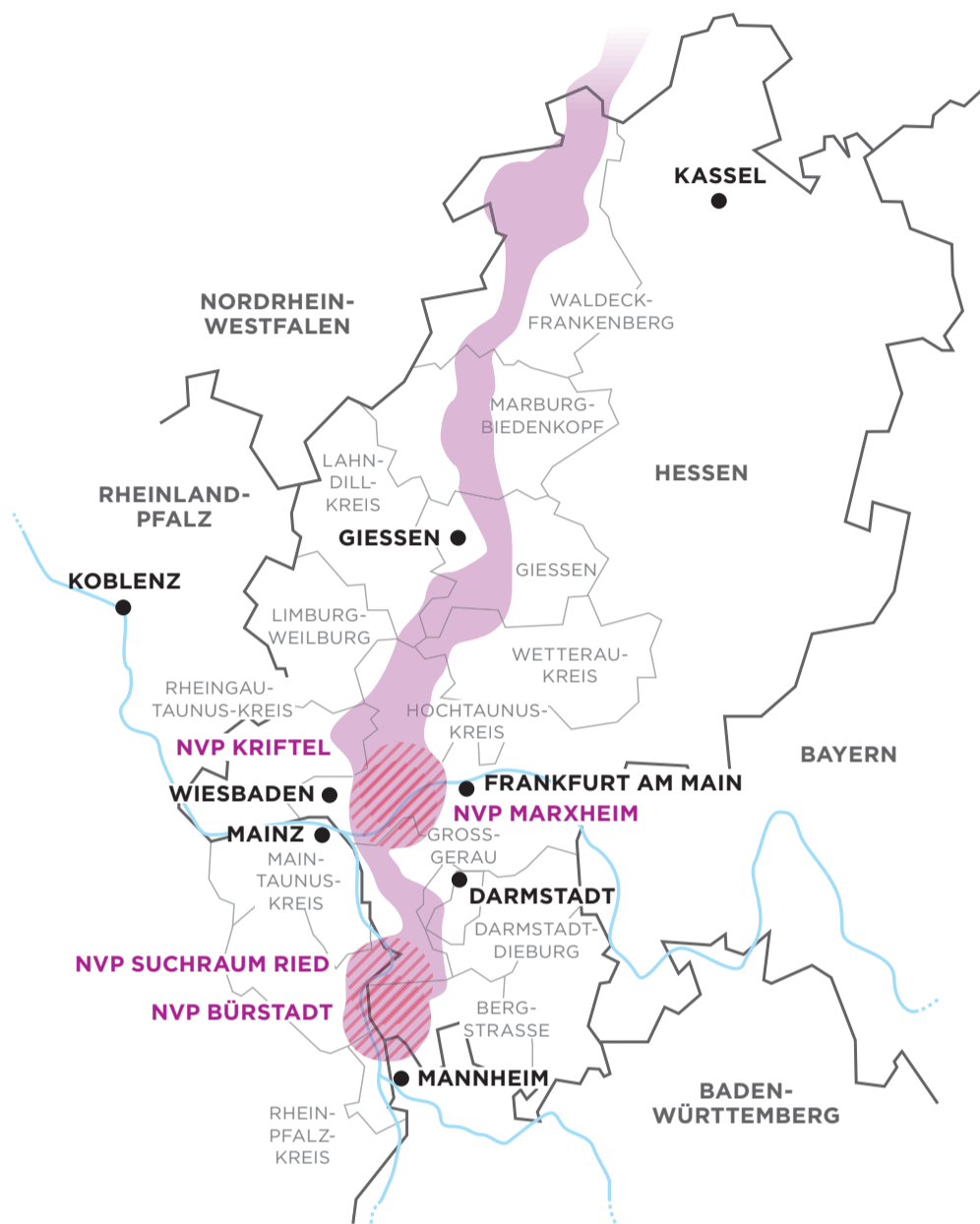
Foto: Andrea Schmitt

können bis zum 12. März gerichtet werden an: koenigstein.heimatkunde@gmx.de oder schriftlich an Verein für Heimatkunde e.V. Königstein, Hintere Schlossgasse 1, 61462 Königstein.

EINLADUNG ZU BÜRGERINFOMÄRKTEN



GLEICHSTROMVERBINDUNG RHEIN-MAIN-LINK



- ↑ N
- Präferenzraum
- Stadt
- Bundesgrenze
- Landesgrenze
- Landkreisgrenze
- Fließgewässer
- Suchraum Konverterstandort
- NVP Netzverknüpfungspunkt

Schematische Darstellung
Quelle: NEP 2037/2045 (2023), Umweltbericht BNetzA

**Keine
Anmeldung
erforderlich!**

Der Rhein-Main-Link ist eines der zentralen Netzausbauprojekte der Energiewende. Der leistungsstarke Energiekorridor soll ab 2033 bis zu acht Gigawatt regenerativ produzierten Windstrom von Niedersachsen direkt nach Hessen bringen und dort die Wirtschaftsregion Rhein-Main stärken. Wir von der Amprion GmbH haben den gesetzlichen Auftrag diese rund 600 Kilometer lange Erdkabeltrasse zu planen, zu bauen und schließlich in Betrieb zu nehmen.

Voraussetzung dafür ist eine Genehmigung, die in Zuständigkeit der Bundesnetzagentur liegt. Dieser sogenannte Planfeststellungsbeschluss wird nach Abschluss eines mehrjährigen und umfangreichen Genehmigungsverfahrens erteilt. Den Antrag auf Start dieses Verfahrens wird Amprion bis Ende Juni 2024 bei der Bundesnetzagentur einreichen. Grundlage bildet ein Vorschlag für den Verlauf der Erdkabeltrasse innerhalb des abgebildeten 5-10 Kilometer breiten Präferenzraumes. Den Trassenvorschlag möchten wir Ihnen gerne ab dem 11. März persönlich vorstellen. Engmaschig entlang des Trassenvorschlags bieten wir dafür zahlreiche Informationsangebote an und sind zu unterschiedlichen Tageszeiten vor Ort. Sie haben Fragen zum Rhein-Main-Link? Sprechen Sie uns gerne jederzeit an oder kommen Sie vorbei!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Übertragungsnetzbetreiber Amprion

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

JONAS KNOOP
Projektsprecher

TELEFON
0152 54540968

E-MAIL
Jonas.Knoop@amprion.net

WEITERE TERMINE FINDEN SIE AUF UNSERER PROJEKTWEBSEITE:
rhein-main-link.amprion.net/Dialog/Termine/



Amprion GmbH · Robert-Schuman-Straße 7 · 44263 Dortmund

WIR KOMMEN IN IHRE REGION!

Mittwoch, **13.03.2024**
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Eigenheim Trebur
Astheimer Straße 55
65468 Trebur

von 13.00 bis 15.00 Uhr
Taverna Tichero
Kapellenstraße 1
65439 Flörsheim am Main

von 17.00 bis 19.00 Uhr
Bürgerhaus Marxheim
Ahornstraße 11
65719 Hofheim-Marxheim

Donnerstag, **14.03.2024**
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Katholisches Vereinshaus
Wilhelmstraße 4
65239 Hochheim

von 13.00 bis 15.00 Uhr
Stadthalle Kelkheim (Taunus) GmbH
Gagernring 1
65779 Kelkheim (Taunus)

von 17.00 bis 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
Oberseelbach
Zum Hohlen Stein 5
65257 Niedernhausen

Tag der Archive
02.03.2024

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN

ZU EINEM TAG IN DER
FREIEN WALDORFSCHULE OBERURSEL

NOUS VOUS INVITONS CORDIALEMENT
À UNE JOURNÉE À LA
WALDORFSCHULE OBERURSEL

YOU ARE ALL CORDIALLY INVITED
TO EXPERIENCE A DAY AT
WALDORF SCHOOL OBERURSEL

2. MÄRZ — 2 MARS — 2 MARCH

10 UHR ÖFFENTLICHE FRÜHLINGSFEIER
10H FÊTE DU PRINTEMPS
10 AM SPRING FESTIVAL
STADTHALLE OBERURSEL

AB 12.30 UHR TAG DER OFFENEN TÜR
À PARTIR DE 12H30 L'ÉCOLE OUVRE SES PORTES
FROM 12:30 PM ONWARDS OPEN DAY
EICHWÄLDCHENWEG 8



Eichwäldchenweg 8 • 61440 Oberursel • +49 6171 88700
info@waldorfschule-oberursel.de
@waldorfschule_oberursel Waldorfschule Oberursel

Hochwertiges E-Bike in der Klosterstraße gestohlen

Königstein (kw) Auf ein E-Bike hatte es ein Fahrraddieb am Montag, 26. Februar, in der Königsteiner Innenstadt abgesehen. Das Rad der Marke Cube im Wert von knapp 3.500 Euro war gegen 19 Uhr in der Klosterstraße abgestellt worden. Die Besitzerin hatte es noch mit einem Faltschloss um Rahmen und Hinterrad gesichert, musste aber nach 45-minütiger Abwesenheit feststellen, dass diese Sicherung vergebens war. Hinweise auf die Täter liegen bislang nicht vor. Die Polizei sucht nun Zeugen, die den Diebstahl beobachtet haben. Diese werden gebeten, sich unter der Telefonnummer (06174) 9266-0 zu melden.

Tipps der Polizei zum Schutz vor Diebstahl:

1. Suchen Sie einen sicheren Stellplatz! Achten Sie hierbei vor allem auf stark frequentierte Orte und fest verankerte Gegenstände, an denen Sie ihr Rad anschließen können.
2. Schließen Sie Ihr Rad richtig an! Befestigen Sie hierzu das Schloss immer am Rahmen. Auch sollte das Schloss möglichst hoch hängen, damit der Boden nicht zum Hebeln genutzt werden kann. Lassen Sie abmontierbare Fahrradteile wie einen Akku oder Sattel nicht am Fahrrad.
3. Verwenden Sie stabile Schlösser! Achten Sie beim Kauf auf eine VDS Zertifizierung sowie eine hohe Sicherheitsstufe.
4. Fahrraddaten und Codierung: Falls Ihr Rad tatsächlich gestohlen worden sein sollte, sind Details für eine Fahndung maßgeblich. Bewahren Sie hierzu Quittungen und Kaufbelege auf oder nutzen Sie Fahrrad-Apps, bei denen Sie Ihre Fahrraddaten hinterlegen können. Durch eine individuelle Codierung werden Diebe zusätzlich abgeschreckt.

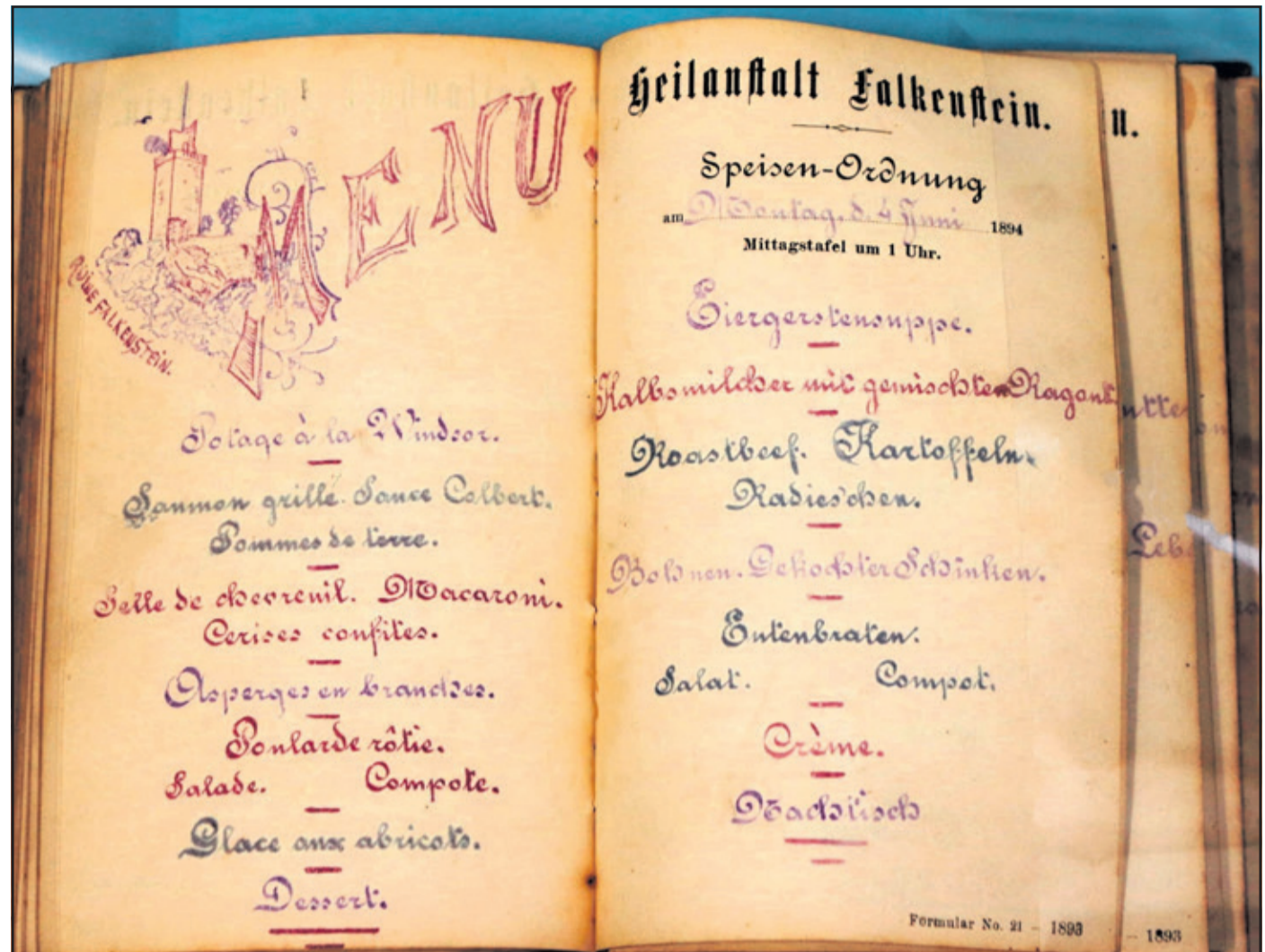
Diese werden regelmäßig von der Polizei angeboten und unter <https://www.polizei.hessen.de/service/veranstaltungen/> veröffentlicht. Termine im Hochtaunuskreis werden zeitnah folgen.

Das Main Info Mobil kommt

Glashütten (kw) – Mainova ist mobil im Frankfurter Umland unterwegs, um ihre Kunden vor Ort zu beraten. Das Main Info Mobil des regionalen Energiedienstleisters kommt am Donnerstag, 7. März, nach Glashütten, wo es von 10 bis 15 Uhr auf dem Rewe-Parkplatz, Dornsweg 1, steht. Mainova-Kunden und -Interessenten können sich von Mainova-Vertriebsmitarbeiter Jochem Häußner beraten lassen zum Thema Energie, sie erhalten Informationen zu innovativen Energielösungen und können Fragen zu ihrem Mainova-Tarif und zu ihrer Rechnung stellen.

Die Speisenordnung der Heilanstalt Falkenstein

Ein Fundstück aus dem Stadtarchiv Königstein – vorgestellt zum Tag der Archive



Zu Mittag sieben Gänge: das üppige Menü der Heilanstalt Falkenstein

Fotos: Stadt Königstein

Königstein (kw) – Alle zwei Jahre wird am bundesweiten Tag der Archive die öffentliche Aufmerksamkeit ganz besonders auf die vielfältigen gesellschaftlichen Funktionen der Archive gelenkt. Der diesjährige Tag der Archive findet am 2. und 3. März statt und steht unter dem Motto „Essen und Trinken“. Auch im Königsteiner Stadtarchiv begegnet man dem Thema, wenn auch nicht in Naturalien, sondern – wie zu erwarten – in Schriftform. Erstmals stellt Stadtarchivarin Dr. Alexandra König aus diesem Anlass hier eine besondere Archivalie aus dem Bestand vor: eine „Speisenordnung“ der Heilanstalt Falkenstein aus dem Jahr 1894.

Das dicke gebundene Büchlein, das mit 17 x 11 cm etwas größer als ein Din A 6-Format ist, beinhaltet für jeden Tag des Jahres ein Sieben-Gänge-Menü für den Mittag, festgehalten sowohl auf Deutsch als auch in der Muttersprache der Haute Cuisine – Französisch. Damit war die Verständlichkeit für das international besetzte Küchenpersonal gewährleistet.

Der französischen Übersetzung auf der jeweils linken Buchseite fehlte der gedruckte Kopf für die Datumsangabe, sodass Platz blieb, auf einigen Seiten hübsche Zeichnungen zu Falkenstein und seinen Sehenswürdigkeiten einzufügen oder auch Motive, die auf die Zubereitung Bezug nahmen.

Das reichhaltige Mahl wurde den Patienten des Sanatoriums in Falkenstein aufgetischt. Seit 1876 unter der Leitung des Arztes Dr. Peter Dettweiler war das drei Jahre zuvor von Frankfurter Ärzten gegründete Haus eine exklusive Heilanstalt für Lungenkranke.

Die ansteckende Lungentuberkulose war vor der Entwicklung des Penicillins eine oft tödlich verlaufende Krankheit. In Falkenstein wurde sie unter anderem mit dem Aufenthalt in der reinen Höhenluft, in den in extra für diesen Zweck konzipierten, sonnenbeschienenen und windgeschützten Liegehallen kuriert. Dettweiler, der sich durch eine besondere Kreativität auszeichnete, entwickelte für seine Patienten leichte und damit mobile Liegen aus Bambusrohr, die in Schweizer Sanatorien übernommen wurden und bis heute unter der Bezeichnung „Davoser Liegen“ bekannt sind. Dort lernte auch Thomas Mann die Liegestühle kennen und schwärmte in seinem Roman „Zauberberg“: „Es konnte für das Wohlbefinden ruhender Glieder überhaupt nicht humaner gesorgt sein als durch diesen

vorzüglichen Liegestuhl.“ Für das Wohlbefinden seiner Patienten und zur Mobilisierung ihrer Abwehrkräfte propagierte Dettweiler außer der Liegekur das reichhaltige Essen. Davon zeugen nicht zuletzt die Menüfolgen in dem Büchlein.

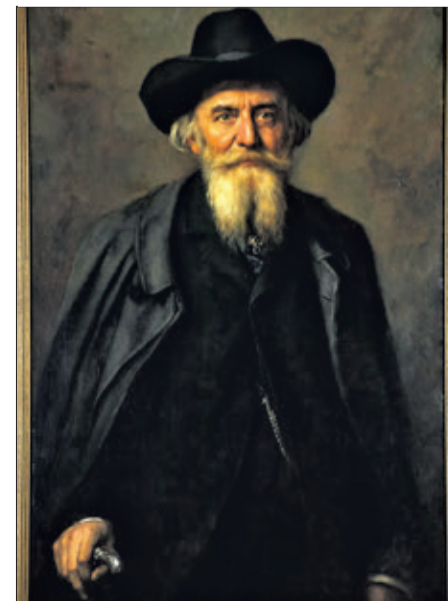
Die übliche mittägliche Abfolge bestand aus Suppe, Fisch, Hauptgang mit Fleisch, kaltem Zwischengang mit Salat und Kompott, süßem Dessert und Nachtisch, nicht selten kunstvoll gestaltete Torten, Kuchen, Konfekt und Pralinen. Am Dienstag, den 5. Juni 1894, sah die Speisenfolge zum Beispiel wie folgt aus: „Sauerampfersuppe – Gebackene Seezungen, Tartarsauce – Schmorbraten. Kartoffelpuffer Preiselbeeren. – Wirsing. Klops. – Hakenbraten. Salat. Compot. – Gefüllte Windbeutel. – Nachtisch.“ Begleitende Getränke sind keine verzeichnet.

Alkohol als Heilmittel

Doch wie wir aus anderem Zusammenhang wissen, proklamierte Dr. Dett-



Die 1874 eröffnete Heilanstalt Falkenstein



Dr. Peter Dettweiler

weiler für seine Patienten zumindest in den ersten Jahren seines Wirkens durchaus den Genuss von Alkohol. Kognak, Wein und Champagner wurden den Patienten „verordnet“. Später schränkte Dettweiler diese „Behandlung mit Alkohol“ wieder ein.

Kur: Essen und Liegen

Der Tagesablauf der Patienten war streng geregelt und zeitlich getaktet. Im Wesentlichen bestand er aus Essen, leichter Bewegung und der Liegekur, möglichst im Freien. Je nach Grad der Erkrankung variierte der Anteil des Liegens gegenüber der Bewegung. Das Essen war jedoch für alle Patienten wesentlich. Die Mittagsmahlzeiten folgten dabei im Tagesverlauf einem ersten Frühstück am frühen Morgen bestehend aus Kaffee, Tee oder Kakao, Milch, Brot, Backwerk, Butter und Honig. Ein zweites Frühstück mit Milch oder Kraftsuppe und Butterbrot schloss sich um 10 Uhr an. Um 13 Uhr wurde zum Mittagessen geladen, Milch am Nachmittag und ein Abendessen mit Suppe, warmer und kalter Platte mit Salat und Kompott schlossen den kulinarischen Tag ab.

Die Heilanstalt in Falkenstein war ein exklusiver Ort, an dem die Patienten oft Monate verweilen mussten. Den kostspieligen Aufenthalt konnten sich nur begüterte Patienten leisten. Doch schon in den Gründungsstatuten war verankert, dass vom Gewinn der Anstalt ein Haus für „unbemittelte Brustleidende“ finanziert werden sollte, um auch der weniger betuchten Bevölkerung Hilfe zukommen zu lassen. 1892 konnte dann auf Veranlassung von Dr. Dettweiler in der Nähe die erste „Volksheilstätte für unbemittelte Lungenkranke“ errichtet werden. Bereits drei Jahre später zog die Einrichtung in ein neues, großes Gebäude nach Ruppertsheim. Hier war die Speisenfolge einfacher und die Auswahl geringer. Zum Frühstück mussten auch Teetrinker mit Kaffee vorliebnehmen, der Fischgang mittags war gestrichen und statt Champagner wurde Wein und Bier gereicht. Die Zutatenliste der Gerichte wird man sich einfacher vorstellen müssen. Satt wurden die Patienten aber auch dort.

Besichtigung im Rathaus

Ab kommenden Montag, 4. März, kann das kostbare Buch mit der „Speisenordnung“ im Rathaus, Burgweg 5, zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros besichtigt werden.

Wasser im Wald zurückhalten

Königstein (kw) – Wissenschaftler der Goethe-Universität unterstützen das Forstamt Königstein dabei, den Wasserrückhalt im Wald zu fördern. Unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. Heike Zimmermann-Timm kartierte die Masterstudentin Jasmin Thal in einem Waldareal im Hochtaunus bei Königstein erstmalig alle vorhandenen Wasserstellen. Dazu gehören neben Gräben auch Kleingewässer wie Teiche, Pfützen und Wasseransammlungen im Totholz. Für die Beurteilung der Qualität und Quantität dieser Gewässer wurden ein Jahr lang wichtige Parameter wie beispielsweise die Aufenthaltsdauer des Wassers erfasst. Jasmin Thal fand Kleingewässer, die Wasser auffangen, Orte hoher Biodiversität sind und wichtige Laichgewässer für Amphibien darstellen. Einige dieser kleinen Gewässer drohen zu verlanden. Das ist ein natürlicher Prozess, wenn keine Pflegemaßnahmen durchgeführt werden. Gräben fördern den Abfluss von Wasser aus dem Wald. Tiefe Wagenspuren von schweren

Fahrzeugen können die Bildung von Kleingewässern unterstützen, tragen in Hanglagen aber dazu bei, dass Wasser aus dem Wald herausgeleitet wird. Die Wissenschaftlerinnen haben eine Handlungshilfe erarbeitet, die das Forstamt als Grundlage für Pflege- und Renaturierungsmaßnahmen im untersuchten Waldareal nutzen wird. Gemeinsam mit dem Forstamtsleiter Sebastian Gräf soll diese Handlungshilfe eingesetzt und weiterentwickelt werden. Maßnahmen dieser Art sind wichtig, um das Wasser im Wald zu halten. Geplant ist die Schließung von Gräben sowie die Pflege verlandender Kleingewässer. „Ziel muss es sein, die großen Wassermengen bei Starkregen aufzufangen und so weiterzuleiten, dass sie lange Zeit im Wald verbleiben, denn hiermit wird auch die Hochwassergefahr im Einzugsgebiet verringert“, sagt die Limnologin Dr. Zimmermann-Timm. Der Wasserrückhalt im Wald ist ein Kernelement der Naturschutzleitlinie von HessenForst im Rahmen des Klimaplanes Hessen.



Waldteich aus Drohnen-Perspektive

Foto: Zierlein

Widerstand in der Stresemannstraße gegen neue Verkehrsführung formiert sich

Königstein (kw) – Innenstadtgestaltung und innerstädtischer Schleichverkehr werden seit vielen Jahren in Königstein kontrovers diskutiert. Nun erwägt der ausscheidende Bürgermeister Leonhard Helm, den Busverkehr von zwei Buslinien durch die Stresemannstraße zu leiten und die Fahrtrichtungen der Friedrich-Ebert-Straße und der Stresemannstraße umzukehren. Diese Idee stößt nun auf heftigen Widerstand der Bürgerschaft. So erhielt nach Presseberichten die neu gegründete Aktion gegen Busverkehr (AGB) durch die Stresemannstraße starken Zulauf, auch von Anrainern der Nachbarstraßen. Inzwischen sind mehr als 100 Personen aktive Unterstützer der Aktion. Alteingesessene Königsteiner erinnern sich, dass bereits über Jahrzehnte alle Varianten durchgespielt wurden und dass die aktuelle Regelung die in Summe günstigste und sinnvollste ist. Und das nicht nur für die dortigen Anwohner. Die Stresemannstraße (derzeit 30 km/h-Zone und für den Lkw-Verkehr gesperrt) ist nicht nur ein Teil des Schleichweges von der B8 zum Kreisel. Zusätzlich fahren täglich alle

Fahrzeuge des Bauhofes in Richtung Norden und Westen durch diese Straße. Die T-Mündung in die Frankfurter Straße ist sehr problematisch: unmöglich für Busse und erst recht für Gelenkbusse in Richtung Stadtmitte, wenn die Bus-Haltestelle auf der anderen Seite belegt ist. Abbiegen nach rechts in Richtung Kreisel ist ebenfalls unmöglich, wenn Hunderte von Schülern über den Zebrastreifen laufen oder Busse an der Haltestelle Kreiseln halten. Grundsätzlich unterstützt die AGB eine Verbesserung des ÖPNV. Ein Ringbus mit enger Taktung zwischen den Stadtteilen oder ein Stadtbus, vielleicht in Zusammenarbeit mit Kronberg, könnte eine gute ruhige, emissionsfreie und grüne Gestaltung der Innenstadt ermöglichen und dennoch alle Königsteiner und Besucher aus der Region schnell und bequem an ihr Ziel bringen. Die Interessengemeinschaft möchte von der Stadt an der Erarbeitung des Gesamtkonzeptes unter Einbeziehung aller Fakten (Lärm, Emissionen, Verkehrsbelastung usw.) informiert und einbezogen werden.

Leserbrief

Bus-Problematik in Königstein

Unser Leser Dr. Dieter Unterharnscheidt, Friedrich-Ebert-Str. 4 aus Königstein, kommentiert die Gründung einer Interessengemeinschaft „Aktion gegen Busverkehr“ durch die Stresemannstraße (KW6/2024, Seite 11; s. auch nebenstehender Artikel):

Mit Interesse, aber auch nachbarschaftlichem Erstaunen habe ich den Artikel von Herrn Jean-Paul Vican, Sprecher der Interessengemeinschaft „Aktion gegen Busverkehr“ (IG AGB) gelesen. Ich verstehe sehr wohl, dass die Anwohner der Stresemannstraße sich dagegen wehren, dass die Busse der Linien 261 und X27 künftig vom Bahnhof kommend durch ihre Straße fahren. Die Stresemannstraße ist durch den morgendlichen Schleichverkehr ohnehin schon belastet genug und wenn dann noch die Busse in die Frankfurter Straße einbiegen, wird das Chaos bestimmt nicht geringer. Als Alternative schlägt die Interessengemeinschaft vor, man könne doch einfach die Einbahnstraßen Stresemannstraße und Friedrich-Ebert-Straße drehen und die Busse würden dann künftig durch die Frie-

drich-Ebert-Straße anstatt durch die Stresemannstraße fahren. Dass dies dann auch für den morgendlichen Schleichverkehr gilt, wird von Herrn Vican geflissentlich übersehen – ob absichtlich oder nicht, lasse ich mal dahingestellt. Es ist natürlich recht einfach, das Verkehrsproblem einfach auf die Parallelstraße zu verlagern nach dem Motto, Hauptsache nicht vor meiner Haustüre. Aber ein gut nachbarschaftliches Miteinander geht anders. Als Bewohner der Friedrich-Ebert-Straße plädiere ich dafür, dass man in der Stadtverwaltung nochmal über ein ganzheitliches Busverkehrskonzept nachdenkt. Ich bezweifle, dass die Ruhezeiten der Busfahrer länger werden, egal ob man sie durch die Stresemannstraße oder die Friedrich-Ebert-Straße fahren lässt. In beiden Fällen wird man vor allem morgens das Verkehrschaos noch mehr verstärken, was in niemandes Interesse ist. Deshalb schlage ich der IG AGB vor, dass die Bewohner beider Straßen an einem Strang ziehen, anstatt den Mehrverkehr einfach in die Parallelstraße zu verlagern.

Stöbern Sie im Katalog 2024!

Kostenlos anfordern aus dem Festnetz
0800 0400 123 oder unter www.koenigSreisen.de!

Schottland – Seine Metropolen und Schlösser

13.05. – 21.05.2024 DFG

- Ten Hill Place Hotel**** (8,9 bei Booking.com)
- Stadtrundfahrten Edinburgh & Glasgow, Stadtrundgang Haarlem
- High-Class Afternoon Tea in historischem Ambiente; exklusive Whiskyverkostung
- Historische Scotland Explorer Pass (Eintritte Stirling & Edinburgh Castle, Melrose Abbey)
- Eintritte Palace of Scone - Castle & Garden; Balmoral Castle & Grounds; Alnwick Castle
- Führung University of Glasgow
- **Durchgehende Reiseleitung Jochen König**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 2349,-

» **Jochen König**

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

5 & 5

Portorož – ins 5*Grand Hotel Bernardin

04.04. – 12.04. DFG | 24.08. – 01.09. | 17.10. – 25.10.2024

- 5-Sterne Grand Hotel Bernardin (8,7 bei Booking.com)
- „Slovenische Küste“ mit Piran, Koper und Izola mit Reiseleitung
- Naturpark Salinen mit Führung und mit Reiseleitung
- Triest mit Reiseleitung & Besuch Schinkenproduzent mit Verkostung
- Istrien-Rundfahrt mit Reiseleitung & Schiffahrt vorbei am Limfjord nach Rovinj mit landestypischem Mittagessen
- Freier Eintritt ins Kasino Portorož
- **Ihr Fahrer Andrej**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 1599,-

Weinreise Österreich

28.05. – 04.06.2024 | 27.08. – 03.09.2024

- Wein-Tasting & Mittagessen Weingut Scheibhofer im Burgenland
- Wein-Tasting & Mittagessen Weingut Tement in der Steiermark
- Wein-Tasting & Abendessen Weingut Herrenhof Lambrecht, Steiermark
- Wein-Tastings Weingut Hauleitner, Traisental & Heinrich, Burgenland
- Stadtführungen Eisenstadt, Steinamanger und Graz
- Führung Schloss und Garten Schönbrunn
- Schifffahrt Neusiedler See; Eintritt Schloss Esterházy
- **SELECT Reise, maximal 19 Mitreisende**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übern./Frühstück+ € 1749,-

Villenurlaub in Venetien

26.05. – 03.06.2024 DFG

- Country Hotel Relais Monaco**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Bozen mit Stadtführung
- Ausflug Treviso mit Stadtführung
- Ausflug Bassano und Marostica mit Reiseleitung
- Eintritt Museo del Grappa und Grappaverkostung
- Ausflug Venedig mit Stadtführung
- Geführter Ausflug „Weintag“ mit Prosecco-Probe
- Ausflug Padua mit Stadtführung

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension € 1949,-

Einmalige Albanien Rundreise

20.05. – 02.06.2024 | 20.09. – 03.10.2024 DFG

- Hotels der guten Mittelklasse; Fährüberfahrt Igoumenitsa-Ancona
- Besichtigungen: Zadar, Nin, Kotor, Budva, Krupa, Tirana, Berat, Vlora, Gjirokastra sowie Saranda
- Eintritte Festung & Skanderbeg Museum (Kruja), Festung & Onufri-Museum (Berat) sowie Festung (Gjirokastra)
- Besichtigungen Ruinenstätte Appollonia, Insel-Kloster Zverec, Karstquelle „Blaues Auge“ sowie Ausgrabungsstätte Butrint
- **Durchgehende Reiseleitung ab/bis Grenze Albanien**

Preis pro Person im DZ | 14 Tage | Halbpension ab € 2799,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigSreisen.de

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus): **Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof** Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
 *der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen auf Anfrage

Portorož – ins 5*Grand Hotel Bernardin

04.04. – 12.04. DFG | 24.08. – 01.09. | 17.10. – 25.10.2024

- 5-Sterne Grand Hotel Bernardin (8,7 bei Booking.com)
- „Slovenische Küste“ mit Piran, Koper und Izola mit Reiseleitung
- Naturpark Salinen mit Führung und mit Reiseleitung
- Triest mit Reiseleitung & Besuch Schinkenproduzent mit Verkostung
- Istrien-Rundfahrt mit Reiseleitung & Schiffahrt vorbei am Limfjord nach Rovinj mit landestypischem Mittagessen
- Freier Eintritt ins Kasino Portorož
- **Ihr Fahrer Andrej**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 1599,-

Villenurlaub in Venetien

26.05. – 03.06.2024 DFG

- Country Hotel Relais Monaco**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Bozen mit Stadtführung
- Ausflug Treviso mit Stadtführung
- Ausflug Bassano und Marostica mit Reiseleitung
- Eintritt Museo del Grappa und Grappaverkostung
- Ausflug Venedig mit Stadtführung
- Geführter Ausflug „Weintag“ mit Prosecco-Probe
- Ausflug Padua mit Stadtführung

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension € 1949,-

Weinreise Österreich

28.05. – 04.06.2024 | 27.08. – 03.09.2024

- Wein-Tasting & Mittagessen Weingut Scheibhofer im Burgenland
- Wein-Tasting & Mittagessen Weingut Tement in der Steiermark
- Wein-Tasting & Abendessen Weingut Herrenhof Lambrecht, Steiermark
- Wein-Tastings Weingut Hauleitner, Traisental & Heinrich, Burgenland
- Stadtführungen Eisenstadt, Steinamanger und Graz
- Führung Schloss und Garten Schönbrunn
- Schifffahrt Neusiedler See; Eintritt Schloss Esterházy
- **SELECT Reise, maximal 19 Mitreisende**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übern./Frühstück+ € 1749,-

Einmalige Albanien Rundreise

20.05. – 02.06.2024 | 20.09. – 03.10.2024 DFG

- Hotels der guten Mittelklasse; Fährüberfahrt Igoumenitsa-Ancona
- Besichtigungen: Zadar, Nin, Kotor, Budva, Krupa, Tirana, Berat, Vlora, Gjirokastra sowie Saranda
- Eintritte Festung & Skanderbeg Museum (Kruja), Festung & Onufri-Museum (Berat) sowie Festung (Gjirokastra)
- Besichtigungen Ruinenstätte Appollonia, Insel-Kloster Zverec, Karstquelle „Blaues Auge“ sowie Ausgrabungsstätte Butrint
- **Durchgehende Reiseleitung ab/bis Grenze Albanien**

Preis pro Person im DZ | 14 Tage | Halbpension ab € 2799,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigSreisen.de

Was die Bohne mit einem guten Leben und dem Klima zu tun hat – Botschafterin der Fastenaktion zu Gast an der SAS



Die kolumbianische Landwirtin und Mitarbeiterin der Landpastoral der Diözese Pasta, Nidia Cielito Menenses Menenses, und Alexis (auf der Leinwand) als Botschafterin der Fastenaktion zeigen an der St. Angela-Schule: Auf die Bohne kommt es an. **Fotos: Schramm**

Königstein (as) – Manchmal sind es ganz kleine Dinge, die einen großen Unterschied machen können. In Kolumbien wie auch in anderen Ländern des globalen Südens ist es die Bohne, die den Unterschied machen kann zwischen Armut, Hunger und Raubbau an der Natur und einem ordentlichen Auskommen, ausgewogener Ernährung und nachhaltiger Landwirtschaft. „Interessiert mich die Bohne“ ist deshalb auch der – zur altbekannten-Redewendung – bewusst gewählte Gegensatz des bischöflichen Hilfswerks Misereor für dessen diesjährige Fastenaktion. Partnerland ist Kolumbien und konkret die Diözese Pasta in La Union im Department Nariño im Süden des Landes an der Grenze zu Ecuador.

Von hier stammt Nidia Cielito Menenses Menenses. Sie ist selbst Bergbäuerin, arbeitet für die Landpastoral der Diözese und hilft Familien in der abgelegenen Bergregion zwischen Pazifik und Anden, Wege zu einem besseren Leben zu finden. Sie ist eine der Botschafterinnen der Fastenaktion und für drei Wochen in Deutschland, von der sie eine im Bistum Limburg verbringt, um von den Entwicklungen in ihrem Heimatland zu berichten und sich auch vergleichbare Formen ökologischen Landbaus in Deutschland anzusehen.

Und am vergangenen Mittwoch steht sie vor den rund 70 Schülerinnen der Q2-Klasse der St. Angela-Schule in Königstein, bei der an diesem Tag auch die Umwelt-AG der Bischof-Neumann-Schule zu Gast ist. Zwischen Daumen und Zeigefinger hält die Kolumbianerin mit etwas Stolz eine rot-weiße Cargamantobohne, eine traditionelle Sorte aus ihrer Heimat. Ja, auf die Bohne kommt es an! „Sie ist wichtig für das Überleben vieler Familien“,

sagt sie. Ihr Spanisch können sogar einige Schülerinnen verstehen, das ist an so mancher Reaktion zu bemerken, noch bevor Übersetzerin Susanne Liesching zu Ende gesprochen hat. Wer gedacht hatte, aus Kolumbien stammten vor allem Kaffeebohnen, liegt zwar nicht falsch. Aber Kaffeebohnen kann man eben nicht essen, sie haben für die einseitige Abhängigkeit vieler Bauern von großen Handelskonzernen gesorgt – und nicht zuletzt auch für Umweltprobleme. Nidia Menenses (wir benutzen im Folgenden ihren ersten Vor- und Nachnamen) erzählt den Schülerinnen und Schülern von Alexis, einem zehnjährigen Jungen, der das Gesicht der Fastenaktion ist. Seine Eltern sind Bauern, aber er soll die Chancen bekommen, die Nidia in diesem Alter nicht hatte. Er soll eine weiterführende Schule besuchen können – Geld, Distanz und Ausgrenzung, die drei Faktoren, unter denen die Landbevölkerung lange litt, sollen für ihn und viele andere junge Menschen in Kolumbien nicht mehr gelten.

Landwirtschaft auf 1.800 Metern

Um das zu erreichen, gehen Nidia Menenses, die selbst drei Töchter hat, von denen zwei bereits studieren – und andere Helfer der Diözese Pasta zu den Familien in den Bergen und zeigen ihnen, was man in Höhenlagen von 1.800 Metern aus dem Boden machen kann, wo es einst nur Kaffee-Monokulturen gegeben hat: Neben Bohnen können zum Beispiel Süßkartoffeln, Ananas, Orangen, Zitronen, Bananen, Maracuja und vieles mehr angebaut werden. „Früher waren viele Menschen traurig, krank und hoffnungslos. Jetzt sind die Menschen gesünder und glücklicher – sie ver-

stehen, was sie mit den neu erlerten Methoden erreichen können“, berichtet die Entwicklungshelferin. Und auch wenn die Vermarktung der Produkte noch ausbaufähig ist, trotz aller Bemühungen der Diözese, so bleibt doch Geld für die Menschen übrig. „Geld für die Familie, für das eigene Haus und für das gemeinsame Haus der Natur“, wie Nidia Menenses sagt. Genau das ist die große Botschaft der Misereor-Fastenaktion.

Die Rolle der Meerschweinchen

Die positive Entwicklung drückt sich auch in den Treffen und Feiern der Menschen aus, die das Projekt erreicht. Dabei werden nicht nur Lebensmittel getauscht, sondern auch Saatgut, das gute Erträge leistet und das es zu erhalten gilt. Getauscht und geteilt wird auch das Wissen über die Herstellung von biologischen Pestiziden und Düngemitteln. Dazu gehört auch der Kot von Meerschweinchen, die viele Bauern in größeren Mengen züchten. Und zwar nicht zum Streicheln, sondern – die meisten Jugendlichen ahnen es, stöhnen aber dann doch hörbar auf – zum Essen. Ja, Proteine braucht der Mensch, der Böden bewirtschaftet und kein leichtes Leben führt, auch. Überhaupt sind die Schülerinnen und Schüler interessiert und konzentriert bei der Sache und stellen geschickte Fragen zu Themen wie Parzellengrößen der Kleinbauern, Klimawandel und sogar zum Drogengeschäft in Kolumbien. „Ja, einige sind in die roten Zonen gegangen, wo Kokapflanzen angebaut werden“, sagt Nidia Menenses. „Aber viele sind dort von der Drogenmafia eingesperrt worden und einige sind auch gestorben.“ Das ist ein weiteres großes Ziel der Diözese Pasta und Menschen wie Nidia Menenses, den Menschen ein gerechtes, schöpfungsnahes Leben ohne Hunger aufzuzeigen und Wege in die Kriminalität zu verhindern. Auch dabei kann es durchaus auf die Bohne, beziehungsweise ausreichend Bohnen für alle, ankommen.

Barbara Keiper, zuständige Lehrerin an der SAS, ist begeistert von dem lebhaften Vortrag und dem Interesse der Schülerinnen an der Thematik. Die Schule beteiligt sich schon seit vielen Jahren an den Solidaritätsaktionen zum Weltfastentag, und: „Die Weltarbeit ist uns sehr wichtig, dazu zählt auch, dass Schülerinnen in den Pausen fair gehandelte Pro-



Das aktuelle Misereor-Hungertuch des Künstlers Emeka Udemba hängt als Zeichen für die Fastenaktion in der SAS.

dukte verkaufen.“ Auch Claudia Eisenhardt-Rothe, Leiterin der Umwelt AG an der BNS, freut sich über die wertvolle Doppelstunde. In Biologie werde viel zum Thema Ökosystem gelehrt und die Schüler interessierten sich dafür, wie ihr Konsum heute und in Zukunft aussähe.

Dann muss Nidia Menenses mit ihren Begleitern Thomas Schmidt von Misereor und Übersetzerin Susanne Liesching weiter. Die nächste Gruppe wartet in der für sie „anderen Welt“ mit großen Städten, Zügen und Straßen – aber mit „vielen herzlichen Menschen“, die sie kennenlernen durfte. Eines aber gibt sie ihren jungen Zuhörerinnen und Zuhörern auf den Weg: „Erinnert Euch immer an Eure Träume und behaltet sie am Leben. Ihr seid unsere Hoffnung.“ Und sie ermutigt die Jugendlichen, sich zu umarmen, was den jungen Leuten überhaupt nicht schwerfällt. Auch ein Zeichen der Verbundenheit bei diesem Thema, das das Herz berührt hat.

Weitere Informationen über Alexis und seine Familie unter www.kinderfastenaktion.de. Alle Informationen zu aktuellen Fastenaktionen auf der Homepage von Misereor unter www.misereor.de



Ein interaktiver Vortrag: Die SAS-Schülerinnen und die Gäste der BNS durften sich zu ihren Träumen äußern und gaben sich auch bei der gegenseitigen Umarmung aufgeschlossen für die etwas andere Agenda des Gasts aus Kolumbien.

Kinderkonzert mit bekannten Melodien

Königstein (kw) – Die Hospizgemeinschaft Arche Noah präsentiert ein besonderes Benefizkonzert von Kindern für Kinder und Erwachsene am Sonntag, 3. März, um 15 Uhr. Das Jugendakkordeonorchester „MAY“ – Main Accordion Youth e.V. und ein eigenes zusammengestelltes Schülerorchester, bestehend aus Kindern der Region sowie der Musikschule Königstein, werden am Konzerttag mit verschiedenen Instrumenten die Ergebnisse ihrer konzentrierten Probenarbeit präsentieren.

Mit bekannten Melodien aus „Peter und der Wolf“, „Die Eiskönigin“ oder „Pippi Langstrumpf“ und dem Auftritt der Sopranistin Lisa Reichenwafen verspricht das Konzert ein facettenreiches Hörerlebnis zu werden. Das Konzert findet in der Aula der St. Angela-Schule in Königstein am Sonntag statt. Einlass ist ab 14 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro, Kinder bis zwölf Jahre sind frei. 50 Prozent der Eintrittsgelder gehen an die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus. Karten gibt es im katholischen Pfarramt, Georg-Pingler-Straße 26 oder alternativ am 3. März ab 14 Uhr an der Tageskasse. Mehr Info: www.y-accordion.com.

KINDER KONZERT
03.03.2024
15:00 UHR
IN DER ST. ANGELA-SCHULE, KÖNIGSTEIN
EINTRITT FÜR FREI
50% DER EINTRITTSGELDER GEHEN ZUGUNSTEN DER HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH HOCHTAUNUS
MEHR INFORMATIONEN UNTER
WWW.Y-ACCORDION.COM

Klaviertrio „Florestan“ in Glashütten

Glashütten (kw) – Vorzügliche Kammermusik steht am Samstag, 9. März, 19 Uhr, wieder im Bürgerhaus Glashütten auf dem Programm: Young Eun Tsche (Violine), Leonard Rees (Violoncello) und Seun Hee Kim-Nußbeck (Piano) präsentieren Werke von Clara Schumann, Lili Boulanger und Johannes Brahms. Die Formation des Klaviertrios war vor allem im 19. Jahrhundert beim europäischen Bürgertum sehr beliebt, damals spielte „Hausmusik“ eine weitaus größere Rolle als heute. Und es gehörte zum guten Ton in „besseren Kreisen“, mindestens ein Musikinstrument spielen zu können.

Diese Tradition ist vergangen, aber die für den Hausgebrauch entstandene Literatur ist zum Glück geblieben und wird von großartigen Musikerinnen und Musikern zum Klängen gebracht.

So ist es keine Überraschung, dass ein Verein wie der Kulturkreis Glashütten, der sowohl einen hervorragend geeigneten Flügel als

auch einen passenden Saal zur Verfügung hat, regelmäßig gerade Klaviertrios zu Auftritten einlädt. Zuletzt waren hier 2019 das Phoenix-Trio und 2022 das Amatis-Trio zu hören, und im September 2024 folgt als besonderer Leckerbissen mit dem Aurelia-Trio (2. Preis beim ARD-Wettbewerb) ein weiteres Trio-Konzert in Glashütten – also schon fast so etwa wie eine eigene Konzertreihe.

Gewiss wird es spannend sein, Vergleiche anzustellen, aber auch ohne Vergleich wird die Musik jedesmal aufregend, berührend und einzigartig sein. Schließlich kommt man den Künstlern selten so nah wie in Glashütten! Der Eintritt kostet 15 Euro, Kulturkreismitglieder zahlen 12 Euro, Kinder und Jugendliche 5 Euro. Karten gibt es an der Abendkasse oder per E-Mail an ticket@kulturkreis-glashuetten.de

Das Programm des Konzerts und weitere Informationen finden Interessierte auf der Seite www.kulturkreis-glashuetten.de.

Rund um die Gesundheit



Fasten – Reaktionen von Haut und Haar

Für Fastenkuren spielen unterschiedliche Beweggründe eine Rolle: sie sollen der Gewichtsreduzierung dienen, sie können den Stoffwechsel auf Schwung bringen, sie sollen zur Entgiftung des Körpers beitragen und mitunter ist durch den Verzicht ein bewussteres Ernährungsverhalten angestrebt. Der Verzicht auf Zucker, auf Alkohol, auf Nikotin und andere Genussmittel macht sich auch an der Haut bemerkbar. Eine Umstellung der Ernährung, auch nur für wenige Wochen – bietet die Möglichkeit, das Hautbild zu optimieren. Zunächst wird die Haut während des Fastens oft trockener. Gesichtsfältchen und schuppige Haut sind die Folge. Die Transpiration lässt ahnen, dass der Körper mehr als nur Wasser über die Haut ausscheidet, sondern eben auch Schlacken abtransportiert: Der Schweißgeruch intensiviert sich. Doch das Ausscheiden der eingelagerten Stoffe hat auch Vorteile, das Hautbild wird feiner und der Teint frischer. Noch besser funktioniert die Ausscheidung, wenn die Haut durch gezielte Körperpflege unterstützt wird. Baden mit Zusätzen von basischen Salzen, Wechselduschen und Massagen regen die Säureausscheidung des Körpers an.



Beim Fasten kommt es im Verdauungstrakt zu unterschiedlichen regenerativen Prozessen. Gleichzeitig werden schädliche Wachstumsfaktoren im Darm gemindert und somit entzündliche Hautirritationen und Pickelbildungen eingedämmt. Die Haut wirkt klarer und gestrafft, Unreinheiten und Unterlagerungen verschwinden, bestehende Entzündungen werden abgeschwächt und sogar das Bindegewebe bekommt wieder neue Spannung.

Bei einer Entschlackungskur neigt die Haut gerade am Anfang auch zu Hautunreinheiten und Irritationen. Beim Fasten werden auch Stoffe über die Haut ausgeschieden, dadurch kann es zur Bildung von so genannten Fastenausschlägen, Pickeln und Furunkeln kommen. Hier gilt es, die Hautpflege an die Hautveränderungen anzupassen. So klärt eine gründliche Gesichtereinigung mit einer Reinigungsmilch und einem Tonic die Haut und wirkt Unreinheiten entgegen. Eine leichte und beruhigende Creme im Anschluss spendet intensive Feuchtigkeit. Wer zu empfindlicher Haut neigt, setzt am besten auf Feuchtigkeitscremes mit beruhigenden Substanzen, z. B. Aloe Vera.

Fasten kann auch an den Haaren Spuren zeigen. Sollte sich durch den längeren Verzicht auf wichtige Nährstoffe ein Mangel einstellen, können Haare durchaus brüchig und dünn werden. Daher ist nach der Fastenkur die Versorgung des Körpers mit frischen, vitaminreichen Nahrungsmitteln ratsam, um so für eine gesunde Kopfhaut und für gesundes Haar zu sorgen – wesentlich sind dabei essentielle Vitamine und Mineralstoffe, wie zum Beispiel Biotin (z. B. in Erdnüssen oder Haferflocken), Folsäure (z. B. in Hülsenfrüchten oder Vollkornprodukten), Vitamin C (z. B. in Zitrusfrüchten), Eisen (z. B. in Fleisch oder Hülsenfrüchten) und Zink (z. B. in Getreide oder Nüssen).

Während des Fastens ist eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme wichtig. Ideal sind mindestens zwei Liter Wasser, ungesüßter Tee und verdünnter Fruchtsaft am Tag. Das verhilft auch der Haut zur Straffung.

Quelle: haut.de



Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis



Immer diese Hormone – können in jedem Alter nervige Beschwerden machen!

Als Frauenärztin kümmere ich mich um diese und viele andere Beschwerden – individuell und in ruhiger schöner Wohlfühlumgebung. Vereinbaren Sie einen Termin.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.
Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de



Wieder Freude am Leben haben

Mehr Lebensqualität im Alter
Individuelle Betreuung im Alltag
Organisation, Freizeitgestaltung
Demenzbetreuung

Ich nehme mir Zeit für Sie!

SENIOREN-ASSISTENZ NICOLE BITTNER

IHK-zertifizierte Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen
Vor-Ort-Beratung und Terminvereinbarung unter 0163 54 54 508
Senioren-Assistenz-Bittner@email.de | Senioren-Assistenz-Bittner.de



Foto: guy/Fotolia

Ambulanter
Pflegedienst



Weil Pflegen Herzenssache ist!

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Medialberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso



SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79

E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de

Pflege mit Herz und Verstand Pflegerstation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege



Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen



Foto: Claus Mikosch/Fotolia

sanitätshaus
achim kunze

Helfen
ist unser
Handwerk

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze
im Facharztzentrum Königstein

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Bischof-Kaller-Strasse 1a
61462 Königstein

Telefon (06174) 95 52 67 0
Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de



Der Weg zu Ihrer Gesundheit

華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur
- Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.
Hauseingang rechts in der Adlerstraße
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de
xinyu.chen47@gmail.com

Horror-Bilanz für FC Mammolshain – 2:3 und Saison-Aus für Ullmann und Predehl

Mammolshain (kw/cdg) – Schwarzer Sonntag für Schlusslicht FC Mammolshain in der Kreisoberliga (KOL) Hochtaunus. Schwerwiegender als die bittere 2:3 (1:3)-Heimniederlage gegen die SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach trifft den Verein das Saison-Aus der beiden Stammspieler Ullmann und Predehl. Heiko Ullmann, Dreh- und Angelpunkt der Mannschaft, erlitt nach einer Stunde ohne Feindeinwirkung einen Riss der rechten Achillessehne und fällt für die restlichen elf Spiele ebenso aus wie Niclas Predehl mit Verdacht auf Kreuzbandriss. Der Unglücksrabe kennt das Gefühl, weil er mit dieser niederschmetternden Diagnose schon einmal betroffen war. „Schlimmer hätte es uns nicht treffen können“, klagte ein sichtlich geschockter Michael Drogi. Der Trainer muss zumindest am kommenden Sonntag (13.15 Uhr) bei der zweiten Mannschaft des FSV Friedrichsdorf auch noch auf Philipp Hees verzichten. Er übertrieb in seinen Zweikämpfen den Einsatz, musste erst mit einer Zehn-Minuten-Zeitstrafe raus und wurde

dann kurz nach der Pause von Schiedsrichter Justin Medici vom Platz gestellt. Erstaunlicherweise hatten die Mammolshainer ausgerechnet danach ihre stärkste Phase. Mit zehn Mann in Unterzahl brachten sie die Gäste, die die erste Hälfte klar dominierten, noch einmal in die Breddouille. Als Heiko Ullmann per Foulelfmeter (54.) auf 2:3 verkürzte, schien der Ausgleich nur eine Frage der Zeit. Dann musste er, wie beschrieben, schwer verletzt ausscheiden. Er wurde ebenso mit dem Krankenwagen abtransportiert wie etwa zehn Minuten später Niklas Predehl. Beide hatten kurz zuvor den Ausgleich auf dem Fuß gehabt, scheiterten aber am gegnerischen Torwart Michalak. Verloren hatten die Gastgeber das Spiel eigentlich schon in der ersten halben Stunde. Drei unnötige Foulspele in und um den Strafraum herum nutzte der Gegner gnadenlos aus. Vor deren Scharfschützen Joshua Beck hatte Michael Drogi vorher noch vergeblich gewarnt. Beim frühen 0:1 (9.) überlistete er FCM-Keeper Anil Ali Dai in der Torwartecke. Beim

0:2 (28.) pennte die Abwehr beim Mauerstellen und keiner achtete auf den ausführenden Tobias Ketter, der einfach verwandelte. Mit dem folgenden Foulelfmeter (30.) schien dann bereits alles entschieden. Doch Mammolshain gab nicht auf, zeigte Moral und schaffte noch vor dem Wechsel (42.) durch Rick Reinhard das erste Gegentor. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Gäste nach zwei Zeitstrafen nur neun Mann auf dem Platz. Der Rest ist bereits erzählt. Zwei Langzeitverletzte und eine Rotsperre bleiben als Horror-Bilanz übrig. Und im Abschiedskampf treffen mit Vatanspor und Eintracht Oberursel zwei Tabellennachbarn aufeinander. Mammolshain bleibt für die Reise nach Friedrichsdorf lediglich die Hoffnung auf die Rückkehr von Marcus Ohlenschläger und Maxi Fürst. Die Reserve des FSV feierte gerade bei Spitzenreiter Oberhöchstadt einen unerwarteten 6:3-Sieg. Da muss Klaus Moser als Sportlicher Leiter gar nicht mehr darauf hinweisen, dass Friedrichsdorf „für uns immer ein undankbares Pflaster war“.



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

SCK bleibt in der Liga und kürt TG Bad Soden 2 zum Landesliga-Meister

Königstein (kw) – Was für ein genialer Heimspieltag für den SC Königstein! Auch in der kommenden Saison wird es wieder Landesligaspiele in Königstein zu bestaunen geben. Mit zwei Siegen sicherte sich die Damen 1 die Zugehörigkeit zur Landesliga Süd. Konnte man mit dem Erfolg gegen Tabellenschlusslicht TG Bad Soden 3 noch rechnen, kam der Erfolg gegen den Tabellenzweiten TG Naurod doch etwas überraschend. Aber wie schon manche Mal zuvor taten sich die Spielerinnen um Trainer Michael Berschin gegen den vermeintlich leichteren Gegner schwer und zerrten ein wenig an den Nerven der zahlreichen Fans in der Halle. Ein scheinbar sicherer Vorsprung im ersten Satz geriet urplötzlich ins Wanken, als Bad Soden acht Punkte in Folge aufholen konnte. Letztlich berappelte sich das SCK-Team und holte den Satz mit 25:18. Die Gäste hatten aber gemerkt, dass es was gehen könnte. Und tatsächlich, im zweiten Satz zogen sie im Endspurt an Königstein

vorbei, 23:25. Danach aber verbesserten die SCK-Damen ihre Annahme deutlich und holten sich mit der eingewechselten Stellerin der Damen 2, Marianna, die Sätze drei und vier (25:15, 25:22). Etappenziele geschafft. Als zweiter Gast warteten mit der TG Naurod die Zweitplatzierten der Tabelle, die die Meisterschaft noch im Blick hatten. Diesen Traum aber verdarb ihnen das Königsteiner Team mit einer seiner besten Saisonleistungen. Hochkonzentriert, mit starker Abwehr und druckvollem Angriffsspiel gingen die ersten beiden Sätze mit 25:22 und 25:21 an Königstein. Wollte Naurod seine Meisterschaftsambitionen nicht frühzeitig abschenken, musste es deutlich zulegen. Das gelang mit einem 15:25 aus Sicht der Gastgeberinnen. Dieser Satz erwies sich dann aber als Strohhalm, die SCK-Damen übernahmen direkt wieder das Kommando und machten mit einem 25:19 den Deckel drauf. Der 3:1 Sieg bedeutet für Königstein den Klassenerhalt und bescherte Bad Soden 2 die Meisterschaft.



Dem Trainer Michael Berschin gut zugehört und dann zwei wichtige Siege eingefahren: die Volleyball-Damen des SC Königstein
Foto: privat

Gold für Königsteiner 800-Meter-Asse Becker und Buschbeck



Wurden ihren Favoritenrollen bei den Deutschen U-20-Meisterschaften in Dortmund vollends gerecht: Louis Buschbeck und Jana Becker
Foto: privat

Königstein (kw) – Die Hallensaison der Leichtathleten des Königsteiner LV ist am vergangenen Wochenende mit grandiosen Erfolgen zu Ende gegangen. Jana Becker und Louis Buschbeck sind in bei den Deutschen Jugend- und U-20-Meisterschaften in Dortmund zu Meistertiteln über 800 Meter gelaufen. Sara Köcher holte zudem Bronze über 3.000 Meter. Jana Becker und Louis Buschbeck waren mit den schnellsten Zeiten gemeldet und hatten damit auf dem Papier die Favoritenrolle inne. Jedoch muss man dieser bei Hallenmeisterschaften mit acht engen Kurven (zwei pro 200-m-Runde), Gedränge und taktischen Spielchen erst einmal gerecht werden. Jana Beckers Rennen begann mit einem Bummeltempo, bis Jana couragiert in Runde drei das Tempo immer mehr erhöhte und auf der letzten Runde ihren Konkurrentinnen kontinuier-

lich davonlief. Damit verteidigte die 17-Jährige ihren Meistertitel aus dem Vorjahr. Bei Louis Buschbecks Rennen ging dagegen von Anfang an die Post ab. Taktisch klug hielt er sich stets auf Platz zwei, bevor er in der letzten Runde ebenfalls zeigte, was in ihm steckt. Mit einer phantastischen neuen persönlichen Hallen-Bestzeit von 1:50:45 Min., die sogar deutsche Jahresbestzeit bedeuteten, wurde er verdient Deutscher Jugendmeister 2024. Vanda Skupin-Alfa startete im B-Finale über 400 m und belegte dort Platz vier. Julian Rubel startete über die 60 m. Dortmund ist nicht seine Halle und eine Verletzung im Vorfeld verhinderte, dass er sein Potential abrufen konnte. Nach einer kurzen Pause geht es Anfang März für die Mittelstreckler schon wieder ins Höhentrainingslager nach Südafrika.

Du fehlst.

Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.
Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.



Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,
die sich über die Dinge ziehen.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,
aber versuchen will ich ihn.
Rainer Maria Rilke

Afrika, Hamburg, Hessen, Elke hat zahlreichen Kindern
Gesundheit, Lebensfreude und Zuversicht geschenkt.

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
geliebten Frau, Schwester, unserer Mutter und Großmutter

Dr. paed. Elke Merkle

geb. Thumser
*20.09.1940 †18.02.2024

Dr. Alfred Merkle
Caspar Merkle und Familie
Ricarda Windisch und Familie
Veit Artl und Familie
Ute Blauert und Familie

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 29. Februar 2024
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberems statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Traueranschrift:
Dr. Alfred Merkle, Am Eichpfad 4, 61479 Glashütten-Oberems



Otto Flach

† 29. Dezember 2023

Danke

für eine stumme Umarmung,
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für Blumen und Spenden.

Marianne Flach
Sabine Flach
Jochen Flach

Königstein, im Februar 2024

Wenn der Strom 24 Stunden lang ausfällt – Abschlussbericht der Simulationsübung Taurus

Königstein/Hochtaunus (kw) – Wenn hierzulande der Strom ausfällt, dauert es meist nur kurze Zeit, bis das Licht wieder brennt, das Telefon wieder klingelt und die Fernseher wieder laufen. Doch wenn der Strom über einen längeren Zeitraum großflächig ausfällt, dann kann die Sache brenzlig werden: Telefon (Festnetz und Mobilfunk) fallen binnen kürzester Zeit aus, sodass selbst Notrufe nicht mehr abgesetzt werden können, Fahrzeuge können nicht mehr betankt werden und Arztpraxen keine Patienten mehr behandeln. Wie in einem solchen Fall die kritische Infrastruktur aufrechterhalten werden kann, wurde am 17. und 18. November vergangenen Jahres bei der Simulationsübung „Taurus“ getestet. Darin eingebunden waren Feuerwehren, Rettungsdienste, Technisches Hilfswerk, Krankenhäuser, Ärzte und Pflegeheime. Nun liegt der Abschlussbericht zur Übung vor.

„Der Bericht bewertet den Übungsverlauf mit der Note 2,5“, berichtet Landrat Ulrich Krebs. „Taurus“ war die größte Übung in Hessen, die jemals zu diesem Thema stattgefunden hat. Entsprechend komplex und umfangreich war daher auch die Auswertung der einzelnen Übungsabschnitte. Dazu wurde die Großübung in 15 Teilbereiche untergliedert, die einzeln untersucht und benotet wurden. Aus den Einzelnoten ergab sich die Gesamtnote von 2,5. „Insgesamt ist das eine gute Note, so Krebs. Dennoch zeige der Abschlussbericht auf, dass es an der einen oder anderen Stelle noch Verbesserungsbedarf gibt.“

Verbesserungsbedarf erkannt

Genau das sei das Ziel gewesen, ergänzt Wolfgang Reuber, zuständig für den Katastrophenschutz im Hochtaunuskreis. „Jetzt wissen wir, an welchen Stellschrauben wir noch nachjustieren müssen.“ Reuber hat nicht nur das Übungsszenario entworfen, sondern auch die Einsatzpläne entwickelt, deren Wirksamkeit nun überprüft wurden. Manches, etwa die Bevölkerungswarnung



Bürgermeister Leonhard Helm mit Wehrführer Marc Jacobs und dem EDV-verantwortlichen Feuerwehrmann Christian Hennecke (v.l.) vor dem Notfall-Informationspunkt bei der Königsteiner Feuerwehr Am Kaltenborn.

Fotos: Stadt Königstein

oder der Einsatz der mobilen Warneinheit, die durch Lautsprecherdurchsagen die Bevölkerung informiert, sowie die Herstellung von vorgeplanten Drahtverbindungen, um ein behelfsmäßiges Kommunikationsnetz aufzubauen, hätten reibungslos geklappt, berichtet Reuber. „Da gibt es keinerlei Nachbesserungsbedarf.“ Anders hingegen sieht es aus bei Maßnahmen, die die Notfall-Kraftstoffversorgung gewährleisten sollten, die in der Übung mit einer 4 abschnitten. „Hier gab es Fehleinschätzungen beim Tankinhalt, sodass die mit Notstromaggregaten im Ernstfall möglicherweise nicht rechtzeitig nachgetankt worden wären. Da müssen wir unsere Einsatzpläne noch einmal überdenken“, sagt Reuber.

Bereits jetzt ist man dabei, konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um aufgezeigte Schwachstellen zu beseitigen. „Der Transport von Trinkwasser wurde in der Übung mit der Note 3 bewertet. Es hat sich gezeigt, dass die grundsätzliche Einsatzbereitschaft des Wassertransportsystems gegeben ist, allerdings besteht hier noch weiterer Aus- und Fortbildungsbedarf. Schließlich müssen dabei Maßnahmen ergriffen werden, um die Trinkwasserordnung einzuhalten und das Wasser vor Verunreinigungen zu schützen“, erklärt Reuber. Das sei im Rahmen der Übung nicht in allen Fällen geschehen. Deswegen wurden jetzt bereits Fortbildungsveranstaltungen organisiert, in denen das Thema theoretisch und praktisch vertieft wird. Nach und nach werde

man auf diese Weise auch alle anderen Bereiche der Übungen abarbeiten und die Einsatzpläne sukzessive verbessern, so Reuber abschließend.

Den kompletten Abschlussbericht zur Simulationsübung „Taurus“ ist auf der Homepage des Hochtaunuskreises (www.hochtaunuskreis.de) nachzulesen unter der Rubrik Landkreise>Gefahrenabwehr>Katastrophenschutz.

Positive Bilanz in Königstein

Eine positive Bilanz zieht Bürgermeister Leonhard Helm über die Arbeit des Verwaltungsstabs in Königstein im Rahmen von „Taurus“. Denn nicht nur Feuerwehren, Rotes Kreuz oder Technisches Hilfswerk probten den Ernstfall, sondern auch die Königsteiner Stadtverwaltung rief ihren Verwaltungsstab mit Bürgermeister Helm an der Spitze ein, um sich mit der Gefahr eines totalen Stromausfalls auseinanderzusetzen. Helm: „Für die Königsteinerinnen und Königsteiner heißt das: Gehen Sie im Ernstfall zu Ihrem Feuerwehrhaus vor Ort. Dort stehen die Notfall-Informationspunkte. Hier bekommen Sie verlässliche Auskunft.“

Bei der Übung wurde aber auch klar, dass je nach Gefahrenlage, die Helferinnen und Helfer Zeit brauchen, bis alles eingerichtet ist. Helm: „Ich bitte die Königsteinerinnen und Königsteiner, dringend selbst vorzusorgen. Einen gewissen Vorrat an Lebensmitteln, Batterien, Taschenlampen und Bargeld sollte jeder Haushalt haben. Das Bundesamt für Katastrophenschutz hat entsprechende Vorsorge-Listen und Anweisungen im Internet.“

Informationen zur Notversorgung und zu den Notfall-Informationspunkten gibt es auch auf der städtischen Homepage www.koenigstein.de. Der Königsteiner Krisenstab der Stadtverwaltung trifft sich zusätzlich zu der großen Blackout-Übung regelmäßig, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.



Wolfgang Reuber hat die Taurus-Übung konzipiert und ausgewertet.

Foto: HochtaunuskreisTK



Noch brennt zum Glück das Licht, aber auch der Bürgermeister (mit Satellitentelefon) und der Verwaltungsstab der Königsteiner Stadtverwaltung haben sich auf einen Blackout vorbereitet.

Neue Vollversammlung der IHK Frankfurt am Main mit zwei Königsteinern

Königstein (kw/as) – Die Mitglieder der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main (IHK) für die Legislaturperiode 2024 bis 2029 stehen fest. In den zwölf Wahlgruppen, die die jeweilige Bedeutung der Wirtschaftszweige im IHK-Bezirk abbilden, wurden 89 Vollversammlungsmitglieder gewählt.

Im Bezirk der IHK Frankfurt am Main stellten sich 180 Unternehmerinnen und Unternehmer zur Wahl, davon 46 Frauen. Bei den IHK-Wahlen wählen Unternehmerinnen und Unternehmer aus den Kandidaten ihrer Wahlgruppe ihre Vertreter in der Vollversammlung. Einmal in die Vollversammlung gewählt, ist jedes Mitglied angehalten, das Gesamtinteresse der Wirtschaft zu vertreten. Jedes IHK-Mitglied hat, unabhängig von der Größe seines Unternehmens, das gleiche Stimmrecht. Zur Wahl aufgerufen waren rund 100.000 Unternehmen im Kammerbezirk. Gewählt wurden aus Königstein der frühere Schwimm-Olympiasieger Prof. Dr. Michael Groß (Groß & Cie) in der Wahlgruppe 9 – Medien, Information und Kommunikation, sowie Dr. Claudia Müller, Geschäftsführende Gesellschafterin von INTACT BAD – SERVICE GmbH in der Wahlgruppe 10 – Bau-

und Immobilienwirtschaft. Weiterhin von regionalem Interesse: Dagmar Bollin-Flade (Christian Bollin Armaturenfabrik GmbH) aus Oberursel, Stefan Messer (Messer Industrie GmbH) und Virginia Esly (Messer SE & Co. KGaA), beide Bad Soden, alle in der Wahlgruppe Industrie. Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, und Eva Wunsch-Weber, Vorstandsvorsitzende der Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG, wurden in der Wahlgruppe Kreditinstitute gewählt. Daniela Krebs, Geschäftsführerin des Taunus Touristik Service e.V., sitzt aus der Wahlgruppe 8 – Tourismus, Freizeit und Gesundheitswirtschaft in der Vollversammlung.

Engagement für die regionale Wirtschaft

„Alle Unternehmerinnen und Unternehmer, die sich zur Wahl gestellt haben, verdienen großen Respekt für ihr ehrenamtliches Engagement für die regionale Wirtschaft. Viele kandidieren bereits zum wiederholten Mal und haben Erfahrung als Mitglied der Vollversammlung. Das zeigt, dass die Wirksamkeit der Arbeit in der IHK Frankfurt am Main gesehen und als Bereicherung wahrgenom-

men wird“, sagte Matthias Gräble, Hauptgeschäftsführer der IHK Frankfurt am Main. „Wir freuen uns, dass wir diesmal mit zielgerichteten kommunikativen Maßnahmen mehr Mitglieder für eine Teilnahme an der Wahl gewinnen konnten.“

Die Wahlbeteiligung stieg auf 8,49 Prozent (2019: 7,8 Prozent). Die neue Vollversammlung tritt am 18. April zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. Dann wählt das Gremium aus seiner Mitte den Präsidenten oder die Präsidentin sowie die weiteren neun Mitglieder des Präsidiums.

Die IHK-Vollversammlung gibt Impulse für die Selbstverwaltung der Wirtschaft, gibt der Politik verlässliche Beratung in wichtigen Wirtschaftsfragen im Bezirk Frankfurt, Main- und Hochtaunus. Sie arbeitet dabei gemeinsam mit den rund 220 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kammer an der Weiterentwicklung der Metropolregion Frankfurt/Rhein/Main.

Eine Übersicht der gewählten Mitglieder nach Wahlgruppen gibt es hier: <https://www.frankfurt-main.ihk.de/ueber-uns/ihk-wahl2024/bekanntmachungen/neuer-inhalt3-bekanntmachung-des-wahlausschusses-6030748>

 www.Taunus-Nachrichten.de

ANZEIGE

Casting & Foto-Shooting in Königstein

Film, TV und Werbung suchen neue Gesichter



Am 17. März veranstaltet Sunshine-Casting Germany, Deutschlands renommierte Kinder-Casting-Agentur, ein Casting mit Fotoshooting in Königstein für Kinder, Babys, Jugendliche und Erwachsene. Gesucht werden Talente für TV-Serien, Kinofilme, TV-Spots und Werbe-Shootings.

Die Agentur vermittelt an RTL, PRO7, SAT1, ARD, ZDF („Die Bergretter“, „Frühling“ etc.), VOX, KIKA, Disney, Obi, Schleich, VW u.v.m. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Telefon 02234 9244040 oder mail@sunshine-casting.de.

Mehr Infos unter www.sunshine-casting.de oder www.facebook.de/SunshineCasting

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Steinbach
Frisch renovierte 2-Zimmer-Wohnung, modernes Bad, Balkon, toller Ausblick für **nur 189.000,- € inkl. EBK**.
Bj. 1970, Klasse D, Verbrauch 128 kWh, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Kelkheim
Neuwertige DHH
Schöne Lage, 290 m² Sonnengrundstück, 5 geräumige Zimmer, 2 moderne Bäder, Fbhzg., Doppel-Carport, für **nur 879.000,- € inkl. EBK**
Bj. 2016 Klasse B, Bedarf 50,1, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Gartenwohnung
Königstein
Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m² Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für **nur 318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz**.
Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
IMMOBILIEN-INFO
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

FREUDL IMMOBILIEN
Hilfe:
Für eine 4-köpfige Familie mit süßem kleinen Hund wird kurzfristig ein attraktives Haus in Königstein, Bad Soden oder Kronberg bis 1.5 Mio. € gesucht.

KONTAKT
Birgit Götte | 0157 - 8507 2948

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegermittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX
Partnerbetrieb



Hochtaunusgespräche zur Trauerbegleitung für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

Königstein (kw) – Beim nächsten Vortrag der Hospizgemeinschaft Arche Noah am 16. März (14.30 Uhr) wird Professor Armin Gissel darauf eingehen, wie Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung ihren eigenen Weg finden können, um sich mit dem Thema Tod und Sterben auseinandersetzen zu können und wie Angehörige und/oder Mitarbeitende aus Wohngruppen sie bei diesem Trauerweg hilfreich und gut begleiten können. Armin Gissel kann auf eine langjährige Berufserfahrung zurückblicken und wird viel von seinen eigenen Erfahrungen auf diesem schwierigen Gebiet berichten. Er gibt Tipps und nützliche Hilfestellungen, die aus der Praxis kommen und keine theoretischen Abhand-

lungen darstellen. Das Thema Tod und Trauer ist ein großes Tabuthema und es wird viel zu selten offen darüber gesprochen. Um einen besseren Umgang finden zu können, bedarf es Informationen und einer Offenheit, sich damit zu beschäftigen. Professor Armin Gissel steht nach seinem Vortrag gerne für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Einen Büchertisch mit „Trauerliteratur“ wird es geben und für Getränke und einen kleinen Snack ist gesorgt. Der Vortrag findet im Gemeindehaus Königstein in der Georg-Pingler-Str. 26 statt. Der Eintritt ist frei – über Spenden freut sich das Hospiz Arche Noah. Gebeten wird um Voranmeldung per E-Mail an Bettina.Gerlowski@Hospizgemeinschaft-Arche-Noah.de.

Einbrecher erbeuten Schmuck und Bargeld

Mammolshain (kw) – Einbrecher waren am vergangenen Samstag, 24. Februar, in Mammolshain unterwegs. Durch eine eingeschlagene Fensterscheibe gelangten die bislang unbekanntes Täter zwischen 19 und 19.15 Uhr in das Innere eines Reihenhauses in der Straße „Am Haideplacken“.

Dort durchsuchten sie die Räumlichkeiten, bis sie auf diverse Schmuckstücke und Bargeld stießen. Mit dieser Beute entkamen sie unerkannt. Da bislang keine Hinweise auf die Täter vorliegen, bittet die Kriminalpolizei unter der Rufnummer Tel. (06172) 120-0 um Zeuginhinweise.

Bauen & Wohnen

Von Natur aus widerstandsfähig – Qualitäts-Hartwachsöl für stark beanspruchte Untergründe im Innenbereich



Das lohnt sich! Eine Veredelung von Parkett, Steinzeugfliesen & Co. wappnet Böden für die kleinen Strapazen des Alltags. (Foto: epr/LEINOS)

((epr) Alles was wir zu Hause machen und tun, geht zu Lasten unserer Fußböden. Tausende Schritte, staubsaugen und der normale Wahnsinn des Alltags hinterlassen ihre Spuren auf hochwertigen Böden aus Naturmaterialien. Um ihn langfristig in Schuss zu halten, empfiehlt sich eine Veredelung. Das

Hartwachsöl 290 von LEINOS arbeitet mit der natürlichen Widerstandskraft von Inhaltsstoffen wie Leinöl sowie Naturharzester und eignet sich daher bestens zur Grundierung und Endbehandlung aller saugfähigen Untergründe wie Böden und Treppen aus Holz, Terracotta, Steinzeugfliesen und neut-

ralem Estrich. Es belebt die natürliche Struktur des Fußbodens, vertieft die Tönung und sorgt für eine offenporige, seidenmatte und strapazierfähige sowie wasserabweisende Oberfläche. Zur Vorbereitung des zu veredelnden Untergrunds muss er vorab gereinigt werden. Sind Boden oder Treppenstufen sauber, staubfrei und trocken, wird das Hartwachsöl noch ordentlich geschüttelt, bevor es gebrauchsfähig ist. Nun kann es mit einer kurzflorigen Versiegelungsrolle oder einem Wischmopp dünn und gleichmäßig aufgetragen werden. Befindet sich an einer Stelle versehentlich etwas zu viel Öl, so kann es ganz einfach nach etwa 15–20 Minuten mit einem weißen Pad wegpoliert werden. Eine zweite Schicht mit dem LEINOS Hartwachsöl 290 folgt nach 16–24 Stunden. Nach einer weiteren Trocknungszeit kann der Untergrund wieder voll beansprucht werden. Zugegeben, die Veredelung des Fußbodens macht man nicht mal ebenso – der Aufwand lohnt sich aber in jedem Fall: Das Ergebnis, ein offenporiger, seidenmatter, strapazierfähiger und wasserabweisender Untergrund, spricht für sich! Weitere Infos zum Öl und dessen Anwendung gibt es unter www.leinos.de.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Beachten Sie unseren Immobilienmarkt!

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

GENIEßEN SIE DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT.
Effektive Einbruchhemmung durch neue Fenster und Türen.

müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Stellenmarkt

Aktuell



IHR STARKER PARTNER FÜR
BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN

Lagermitarbeiter/ Staplerfahrer (m/w/d) mit Führerschein Klasse B in Vollzeit gesucht

Ort: Kronberg im Taunus

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH ist ein familiengeführtes Unternehmen in der 3. Generation, gegründet 1924 und liefert Baustoffe an Bauunternehmungen, Handwerker und Privatkunden im Raum Hochtaunuskreis, Frankfurt, Offenbach und Umgebung

Ihre Aufgaben:

- Bedienung von Kunden
- Kommissionierung von Waren
- Verladetätigkeiten und Lagerordnung
- Warenannahme bei Lieferantenlieferungen
- Lagerinventur
- Wartung und Service bei unseren Leihmaschinen

Unsere Anforderungen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Fachkenntnisse im Lagerbereich/Baustoffe und Materialien wären wünschenswert
- ausgeprägte Serviceorientierung und Souveränität im Umgang mit Kunden
- teamfähig, belastbar und flexibel
- gültige Fahrerlaubnis der oben genannten Klasse und Staplerschein
- Deutsch in Wort und Schrift

Wir bieten:

- unbefristeter Arbeitsvertrag mit 6 Monaten Probezeit
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie ergebnisabhängige jährliche Sonderzahlung
- Gestellung von Arbeitskleidung
- 30 Tage Urlaub
- betriebliche Altersvorsorge
- Gesundheitsvorsorge (Gripeschutzimpfung, Sehtest etc.)
- Mitarbeiterabbatt in unserem Baumarkt

Bewerben Sie sich noch heute mit Ihrem aktuellen Lebenslauf an a.conrad@schulte.gmbh und werden Sie Teil unseres Teams in Kronberg!

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
Westerbachstraße 1 – 61476 Kronberg

Verkäufer (m/w/d)

für neu eröffnete Kunstgalerie in Königstein i.Ts.

Wir suchen einen engagierten Verkäufer (m/w/d) in Teilzeit (15 Std/Woche).

Arbeitszeiten: Di. und Do. 14.00–19.00 Uhr, Sa. 11.00–16.00 Uhr, Gehalt entsprechend der Qualifikation.

Aufgaben:

- Kundenberatung und Verkauf von Kunstwerken und Merchandise-Artikeln
- Aufbau und Pflege von Kundenbeziehungen
- ggf. Mitwirkung bei Veranstaltungen

Voraussetzungen:

- Erfahrungen im Verkauf im Einzelhandel
- Idealerweise Kenntnisse im Bereich Kunst oder Kunstgeschichte
- Begeisterung und Liebe für zeitgenössische Kunst
- Kommunikationsstärke und Freude am Umgang mit Kunden
- Freundliches und serviceorientiertes Auftreten
- Perfekte Deutschkenntnisse, Englischkenntnisse von Vorteil
- Nichtraucher

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen inklusive Lebenslauf und Motivationsschreiben an mail@anni-holiday.com

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Altkönig-Stift

...DER Ort, der Leben und Arbeit verbindet

Wir bieten unseren rund 600 Bewohnerinnen und Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer gemeinnützigen Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und außergewöhnliche Rundum-Versorgung ermöglicht unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Mehr als 300 engagierte Mitarbeitende sowie ein umfangreiches Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Für die tägliche Mittagsschicht im Bewohner-Speisesaal und für den täglichen Restaurantbetrieb in unserem – auch für die Öffentlichkeit zugänglichen – Café/Restaurant suchen wir ab sofort

Mitarbeitende (m/w/d) im Service

in Voll-/Teilzeit oder Minijob – auch Quereinsteiger.

Wir bieten Ihnen:

- eine attraktive leistungsgerechte Vergütungsstruktur sowie 29 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- umfangreiche Zusatzleistungen, wie bspw. ein 13. Monatsgehalt, eine leistungsorientierte Jahresprämie, betriebliche Altersvorsorge mit 2/3 Arbeitgeberbeteiligung, Urlaubsgeld, JobRad, Fitnessangebote etc.
- eine ausführliche Einarbeitung und Mitarbeit in einem motivierten und engagierten Team
- einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einem niveauvollen Umfeld
- ein hervorragendes Betriebsklima
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitgestaltung
- individuelle interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine Teilzeit-Tätigkeit für die bestmögliche Vereinbarkeit von Familie und Job

Sie bringen mit:

- ein freundliches, sicheres und loyales Auftreten
- eine ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Zuverlässigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten sich gerne bei uns einbringen? Dann bewerben Sie sich jetzt und senden Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

Altkönig-Stift eG

Personalabteilung – Frau Claudia Heinrich
E-Mail: kariere@altkoenig-stift.de
www.altkoenig-stift.de · Tel. 06173 / 311010

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerbende werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Fleißige Bienen gesucht!

Wir suchen immer wieder Austräger als Aushilfe zur Verteilung des Glashüttener Amtsblattes/Anzeigers.

Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist und dazu Lust hast, dann melde Dich bitte per **WhatsApp 0176 47770251**, **Telefon** oder per **E-Mail** an:

traeger-kez@hochtaunus.de

Bitte gebe Deine Anschrift, eine Telefonnummer und Dein Geburtsdatum mit an.

Wir freuen uns von Dir zu hören.

Verlagshaus
Taurus MEDIEN
GMBH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 061 74/93 85-32

Wir suchen zum 1. April 2024 oder später eine/n

Pfarrsekretär/in (m/w/d)

– unbefristet –

in Vollzeit oder Teilzeit (mind. 60%)

Die katholische Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt im Taunus besteht aus 9 Kirchorten mit ca. 10.000 Katholiken. Sie verstärken das Sekretariatsteam in Königstein, bestehend aus 4 weiteren Kolleginnen.



Interessiert?

Ausführliche Stellenausschreibung unter:
<https://mariahimmelfahrtitaunus.de/beitrag/freie-stellen/>



NETTELBECK · NEMUTH · MARX
Rechtsanwälte und Notar

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/einen

• **RECHTSANWALTSFACH-ANGESTELLTE/N (m/w/d)**

• **NOTARFACH-ANGESTELLTE/N (m/w/d)**

in Teil- oder Vollzeit,
gerne auch versierte Wiedereinsteiger/innen.

Wir erwarten fundierte Fachkenntnisse, sichere Rechtschreibung, EDV-Erfahrung und die Bereitschaft zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten. Freude an Teamarbeit und im Umgang mit unseren Mandanten setzen wir als selbstverständlich voraus. Es erwartet Sie ein moderner, attraktiver und verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz.

Bewerbungen mit Gehaltsvorstellung bitte zu Händen RA u. Notar Joachim Nettelbeck oder RA Nicole Nemuth, E-Mail: ra.nettelbeck@oklaw.de

Epinyaplatz 2 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-58540



Für das TaunaBad Oberursel (Frei- und Hallenbad) suchen wir zum 15.09.2024 einen

Pächter TaunaBad-Imbiss

Weitere Informationen finden Sie unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad oder über nebenstehenden QR-Code.



Wir freuen uns über Ihre Interessensbekundung:
taunabad@stadtwerke-oberursel.de

www.stadtwerke-oberursel.de



Samstags wieder für Sie geöffnet



Ab dem 16.03.2024 haben wir unser Ladengeschäft und unsere Türenaustellung auch wieder Samstags von 09:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Hans Möller & Sohn GmbH in Kelkheim (Taunus)

Beschattung, Briefkasten- & Schließenanlagen, Möbel- & Türenbeschläge, Sicherheitstechnik, Maschinen, Garagentore, Werkzeuge u.v.m!

Industriestr. 10, 65779 Kelkheim | moeller-kelkheim.de



Wir suchen zuverlässige **Austrägerinnen/ Austräger** als Ferienvertretung für die Osterferien zur Verteilung der Königsteiner Woche.

Wer sein Taschengeld aufbessern möchte, meldet sich einfach unter:

Verlagshaus
Taurus MEDIEN
GMBH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 061 74/93 85-32

Bewerbungen gerne per E-Mail an: traeger@hochtaunus.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 29.02.2024

Wo die Lüge hinfällt...
Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr
(Montag Engl.OV)

Eine Million Minuten
Donnerstag bis Dienstag 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr

Feuerwehrmann Sam
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Ella und der schwarze Jaguar
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr
Freitag und Montag 17.30 Uhr

Rückkehr zum Land der Pinguine
Freitag, Samstag und Montag 17.00 Uhr

Kunst & Kino Daliland
Sonntag 17.30 Uhr
Mittwoch 19.30 Uhr

Anatomie eines Falles
Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlitallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

29.2. – 6.3.2024

Eine Million Minuten
Do. – Di. 20.15 Uhr

Geliebte Köchin
Fr. + Mo. 17.00 Uhr

Anatomie eines Falles
Sa. 17.00 Uhr

Ella und der schwarze Jaguar
Sa. + So. 14.30 Uhr

Royal Opera Ballet Manon
So. 17.00 Uhr

LIVE IM KINO Sabine Fischmann
Mi. 20.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

ITALIAN FASHION
Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)
Exklusive Mode für Damen
Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337
Tel. 0172/6956140

KAUFTONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.kaufthaus-oberursel.de

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

Machen Sie Ihre Schuhe frühlingsfit!

Sonderaktion:
Ledersohlen und -absätze
zum Preis von Gummisohlen und -absätzen

Schuh-Beyer
Der Passformexperte

Klosterstraße 4 · 61462 Königstein · Tel. 3866

Fastenimpuls „Gib Gott eine Chance“

Königstein (kw) – Die Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus lädt für Donnerstag, 7. März, 18 Uhr, ein zu einem Fastenimpuls in der Kirche St. Marien. „Alles beginnt mit der Sehnsucht“ schreibt Nelly Sachs in einem ihrer Gedichte. Welche Sehnsüchte melden sich bei uns in diesen Zeiten, welche Hoffnungen und Chancen verbinden wir damit? Der Text wird mit Musik umrahmt und soll Denkanstöße für die Fastenzeit geben.

Maria Pia Vetro wird Fachbereichsleiterin an der Musikschule Königstein



Maria Pia Vetro

Foto: privat

Königstein (kw) – Maria Pia Vetro, renommierte Pianistin und erfahrene Klavierpädagogin, übernimmt zum März 2024 die Leitung des inzwischen größten Fachbereichs der Musikschule Königstein. In Rom geboren und in Sizilien aufgewachsen, absolvierte sie eine vielfältige musikalische Ausbildung und zahlreiche Meisterkurse bei international anerkannten Künstlern, darunter Claudio Martinez-Mehner, Rena Sherevsheskaya und Fabio Bidini.

Maria Pia Vetro ist über die Tätigkeit als Klavierdozentin hinaus auch als Korrepetitorin und künstlerische Leiterin verschiedener musikalischer Projekte und Festivals tätig. Zu ihren Erfolgen zählen Auftritte bei Veranstaltungen wie dem Piano-Festival der Chopin-Gesellschaft Darmstadt und dem Rachmaninoff-Festival in dessen Heimatstadt. Am 10. November wird sie im Haus der Begegnungen mit ihrem Soloprogramm aus Werken von Schubert, Schumann und Prokofiev zu hören sein.

Das Leitungsteam der Musikschule freut sich über die Bereicherung im Team. In ihrer neuen Rolle wird Maria Pia Vetro ihr Wissen und ihre Leidenschaft für Musik sowohl in den Unterricht als auch in die Organisation von musikalischen Aktivitäten einbringen. Bereits seit 2022 ist sie Leiterin der Leistungsklasse und damit maßgeblich an der Spitzenförderung der Musikschule beteiligt.

Neuer Frühlingsmarkt des Schloßborner Kita-Fördervereins

Schloßborn (kw) – Der neu gegründete Förderverein der Kita Marienruhe in Schloßborn veranstaltet am Samstag, 9. März, von 11 bis 17 Uhr einen Frühlingsmarkt in der Mehrzweckhalle (Ringstraße 32). Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot mit über 20 Ständen für Jung und Alt: Osterdekorationen, liebevoll gehäkelte und gestrickte Mitbringsel, kreative Karten und Papierdesigns, handgefertigte Keramikarbeiten, peruanische Strickwaren und süße Kinderkleidung, duftende Seifen, funkelnde Halbedelsteine und individueller Schmuck und vieles mehr. Frische Blumen und kunstvolle

Trockengestecke runden das Angebot ab. Für das leibliche Wohl ist mit leckeren Gerichten von Pizzeria Toto da Valentino und Hof Bommersheim, selbst gebackenen Kuchen, Kaffee und erfrischenden kalten Getränken bestens gesorgt. Die jüngsten Gäste dürfen sich auf Muffins und Eis freuen. Außerdem gibt es einen kreativen Basteltisch, an dem sie ihrer Phantasie freien Lauf lassen können. Der TV 1894 Schloßborn e.V. bereitet einen spannenden Spielbereich für die Kinder vor. Die Veranstalter Hanna Claßen und Kerstin Hilz danken bereits jetzt allen Mitwirkenden und Gästen.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174-963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Freitag 8 4

Sonntag 9 4

Samstag 12 4

SAS auf der Überholspur: Formel-1-Konstrukteurinnen Hessenmeister



Die Siegermodelle, oben der Racing Flowers, unten des Racing Dreamteams.

Königstein (kw) – Sechs Schülerinnen, zwei Autos, ein Ziel: den hessischen Meistertitel des Wettbewerbs „Formel 1 in der Schule“ gewinnen. Mit diesem Vorhaben sind die Mitglieder der beiden „Formel 1 in der Schule“-Teams der St. Angela-Schule, begleitet von ihren Lehrkräften Nina und Martin Bergner, zum städtischen Gymnasium Hennef aufgebrochen.

Als Mädchenschule setzt sich die St. Angela-Schule insbesondere auch für die MINT-Förderung ein. In diesem Zusammenhang nehmen bereits seit zehn Jahren Teams der Schule am internationalen Technologie-Wettbewerb „Formel 1 in der Schule“ teil. Seit Beginn des Schuljahres bereiten sich die beiden Juniorteams mit den Namen „Racing Flowers“ und „Racing Dreamteam“ im Kreativleistenkurs „Formel 1 & 3D-Druck“ auf die Regionalmeisterschaft West vor. Nachdem sie sich mit Unterstützung von Studierenden der Frankfurt University of Applied Sciences mit der CAD-Software Fusion 360 vertraut gemacht haben, ging es an die Kons-

truktion ihrer Miniaturrennwagen. Diese wurden schließlich mit den schuleigenen 3D-Druckern gefertigt. Doch damit war die Arbeit noch nicht getan. Zur Finanzierung mussten Sponsoren gefunden werden und die geleistete Arbeit musste in einem Portfolio, an einem Teamstand und bei einer mündlichen Präsentation vorgestellt werden. Beim Wettbewerb in Hennef mussten die beiden Teams der SAS nach vorgegebenem Zeitplan ihre mündliche Präsentation und ihren Teamstand der Jury präsentieren. Der krönende Abschluss war das Rennen mit dem selbst gebauten Auto. Beim folgenden Knockout-Rennen musste sich das Team „Racing Dreamteam“ nur dem Tagessieger geschlagen geben. Am Ende belegte das Team „Racing Flowers“ den dritten Platz und wurde damit hessischer Vizemeister. Das „Racing Dreamteam“ erreichte insgesamt Platz zwei und darf als Hessenmeister das Bundesland bei der Deutschen Meisterschaft am 4. Mai in der Motorworld Köln vertreten.



Darf zur Deutschen Meisterschaft: das Racing Dreamteam Foto: SAS

Frühjahrsempfang des Heimatvereins Mammolshain mit Ausstellung und Vortrag

Mammolshain (kw) – Einen Frühjahrsempfang mit einem vielfältigen Programm veranstaltet der Heimatverein Mammolshain für seine Mitglieder und alle Bürger und Interessierten am Sonntag, 10. März, im Dorfgemeinschaftshaus Mammolshain. Bereits um 14.30 Uhr öffnet die Dorfstube im 1. Stock mit der Ausstellung „Ortsgeschichte und Ansichtskarten des Dorfes mit seinen alten Gasthäusern“. Im Anschluss startet der Frühjahrsempfang um 15.30 Uhr im großen Saal bei Kaffee und Kuchen sowie mit einem Umtrunk. Der Verein erinnert an seine Aktivitäten im vergangenen Jahr und gibt einen

kurzen Ausblick auf das Jahr 2024. Im Mittelpunkt des Empfangs steht ein Vortrag von Wolfgang Ettig, Vorstandsmitglied des Heimatvereins Treisber e.V., zum Thema: „Wie lebt(e) es sich so auf der ‚Sonnenseite‘ des Taunus?“ Ettig ist Autor mehrerer Bücher, unter anderem zu historischen Themen des Taunus. Sein profundes Wissen und seine lockere Art, Fakten darzustellen, machen seine Vorträge zu einem Erlebnis. Um eine Anmeldung zu der Veranstaltung per E-Mail info@heimatverein-mammolshain.de oder telefonisch bei einem Vorstandsmitglied wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenfrei.